



Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

März 2009



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

März 2009

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen März 2008 bis März 2009	7
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen März 2008 bis März 2009	7
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im März 2009	8
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im März 2009	8
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im März 2009	9
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1972 – 2008	11
2. Straßenverkehrsunfälle im März 2009 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2009 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2009 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2009 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2009 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im März 2009 nach Ursachen	27
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im März 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden	32

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – März 2009 nach Unfallkategorien	67
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2009 nach Straßenarten und Ortslage	68
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2009 nach Unfalltyp und Ortslage	68
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2009 nach Unfallarten und Ortslage	69
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht	70
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	71
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	72
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	80
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – März 2009 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – März 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung	85

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese

bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.)
ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und **Unfalltyp** (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

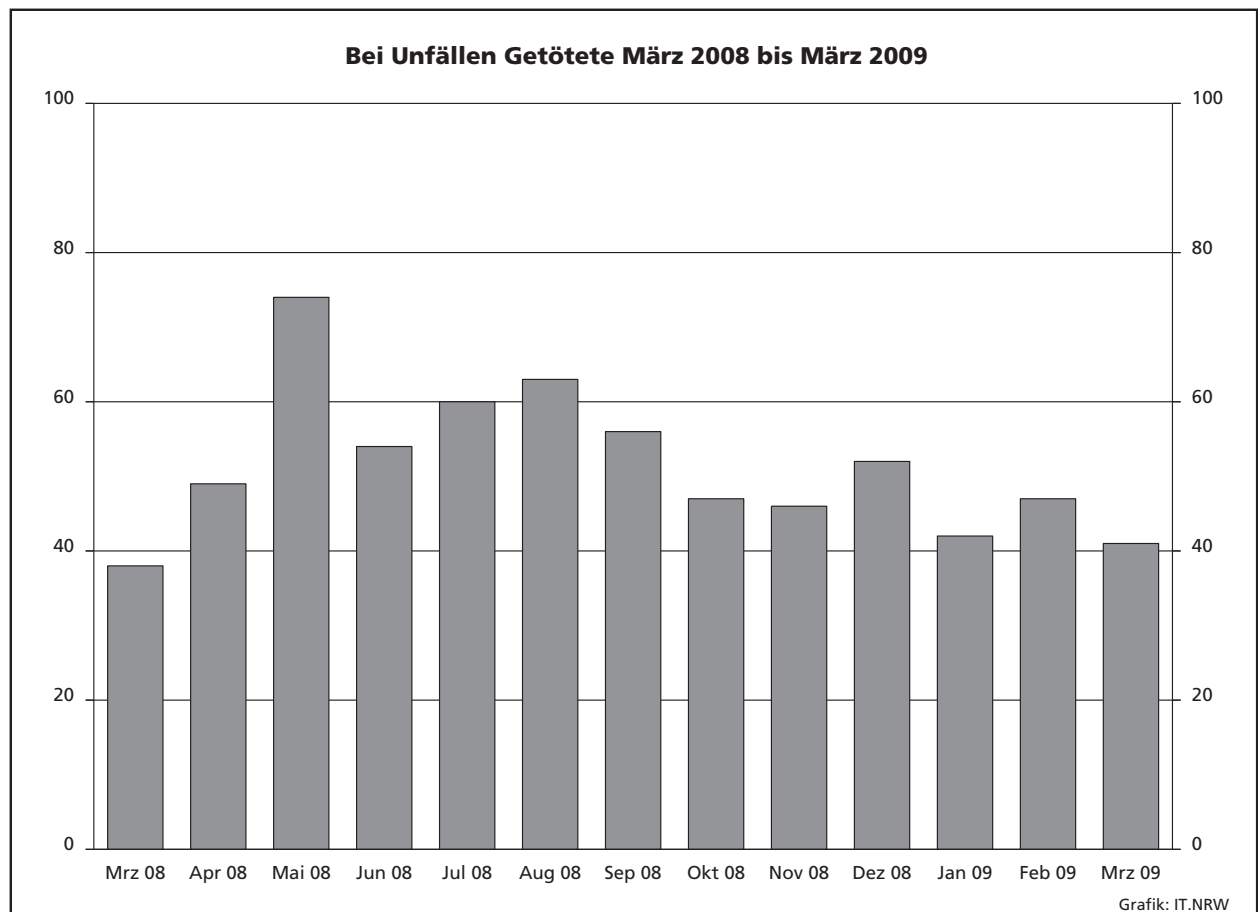
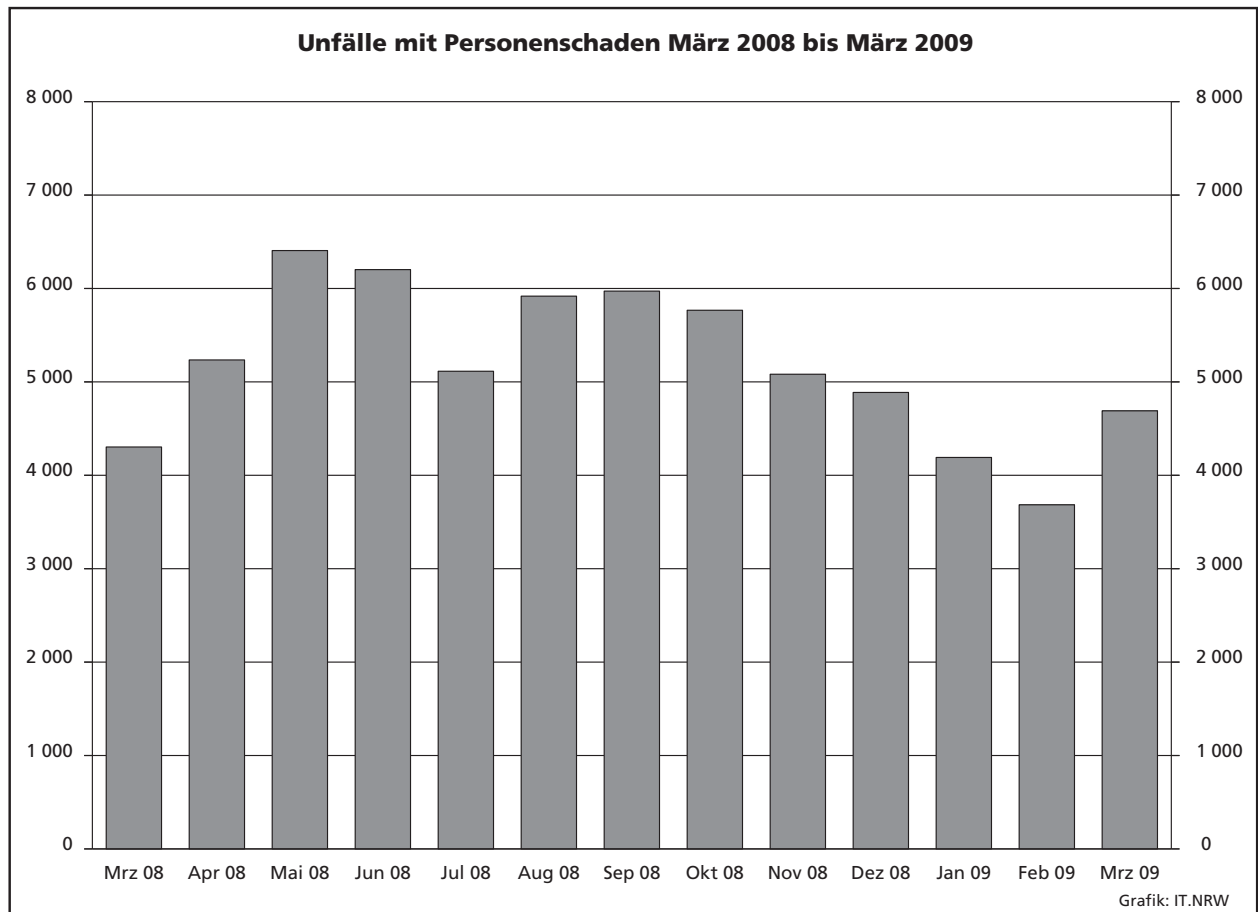
Bei den **Unfallursachen** in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

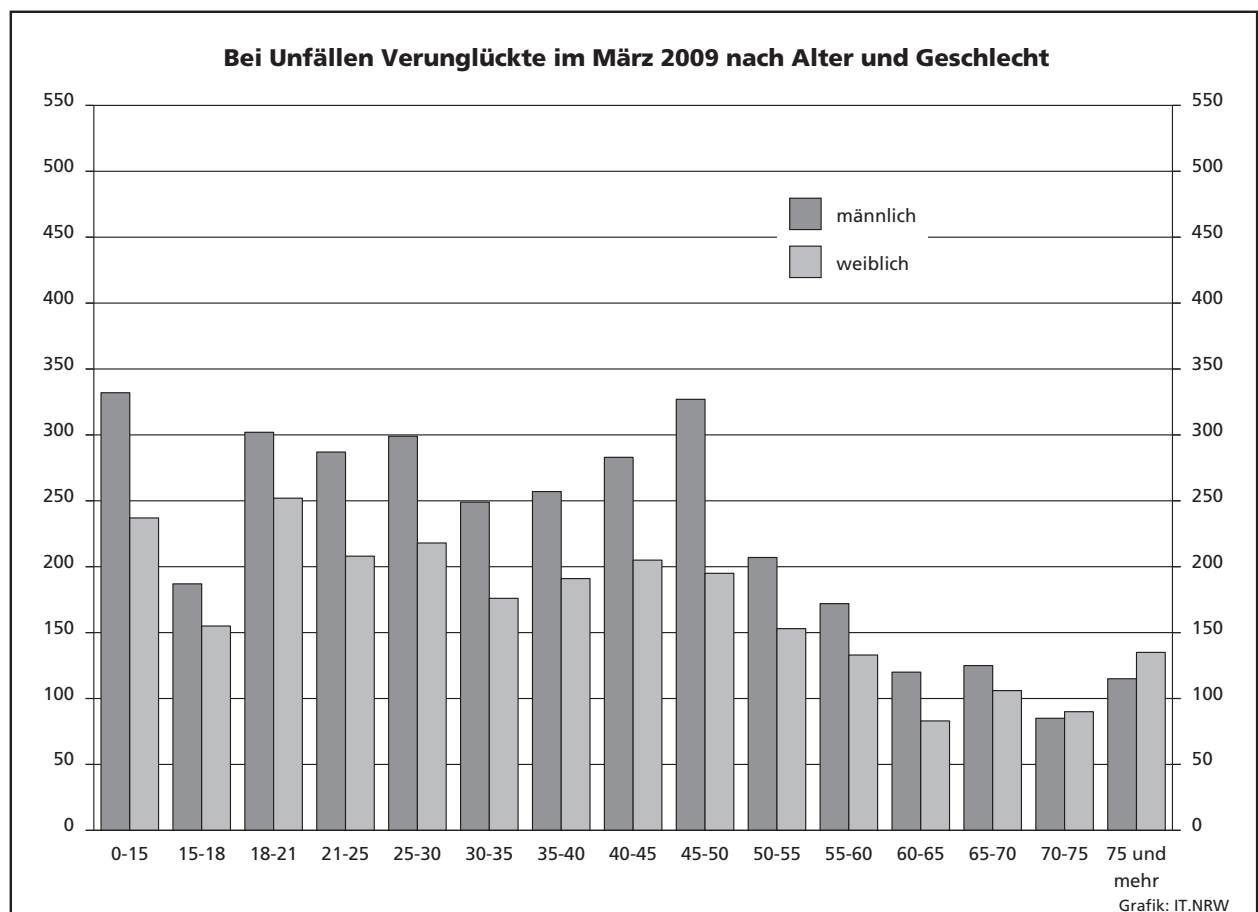
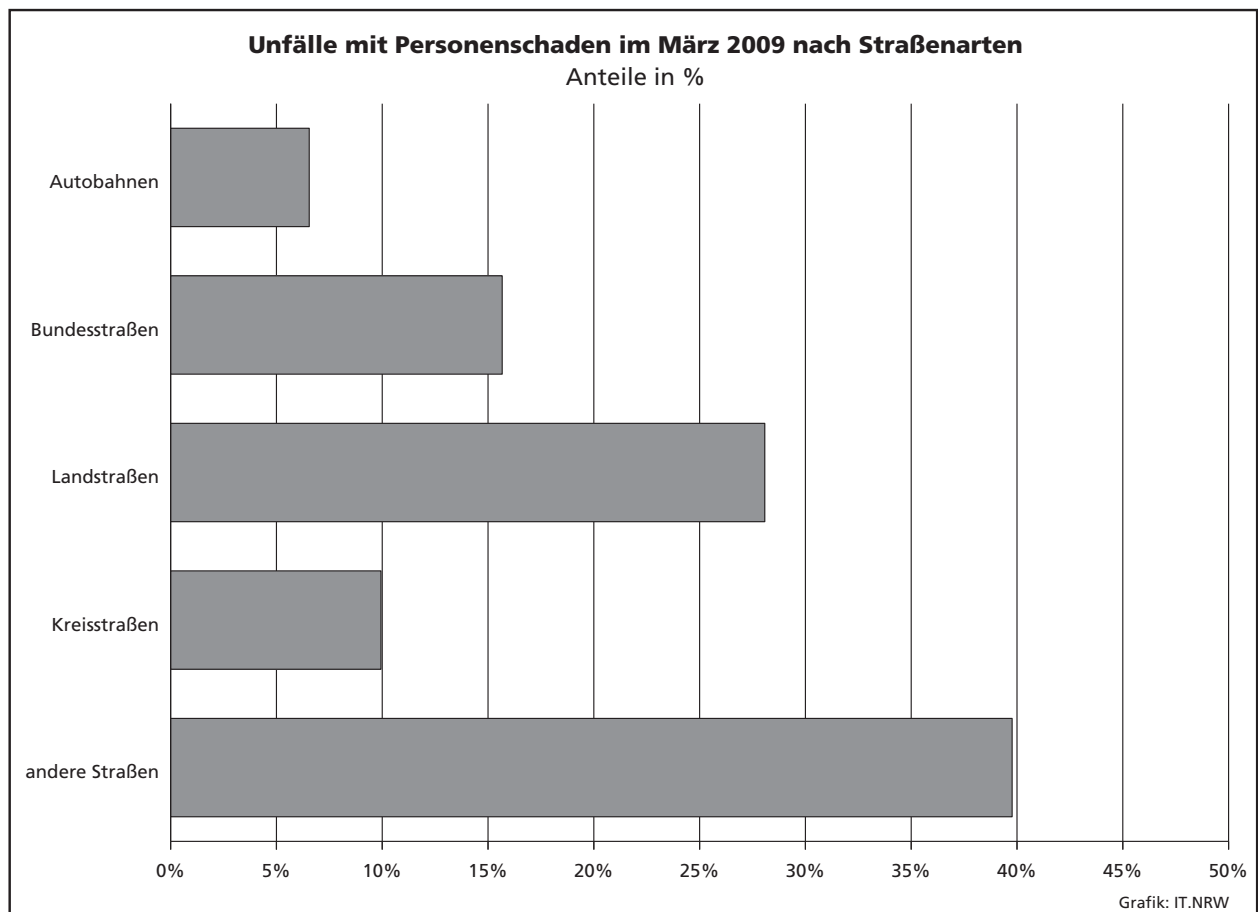
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ur-

sachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

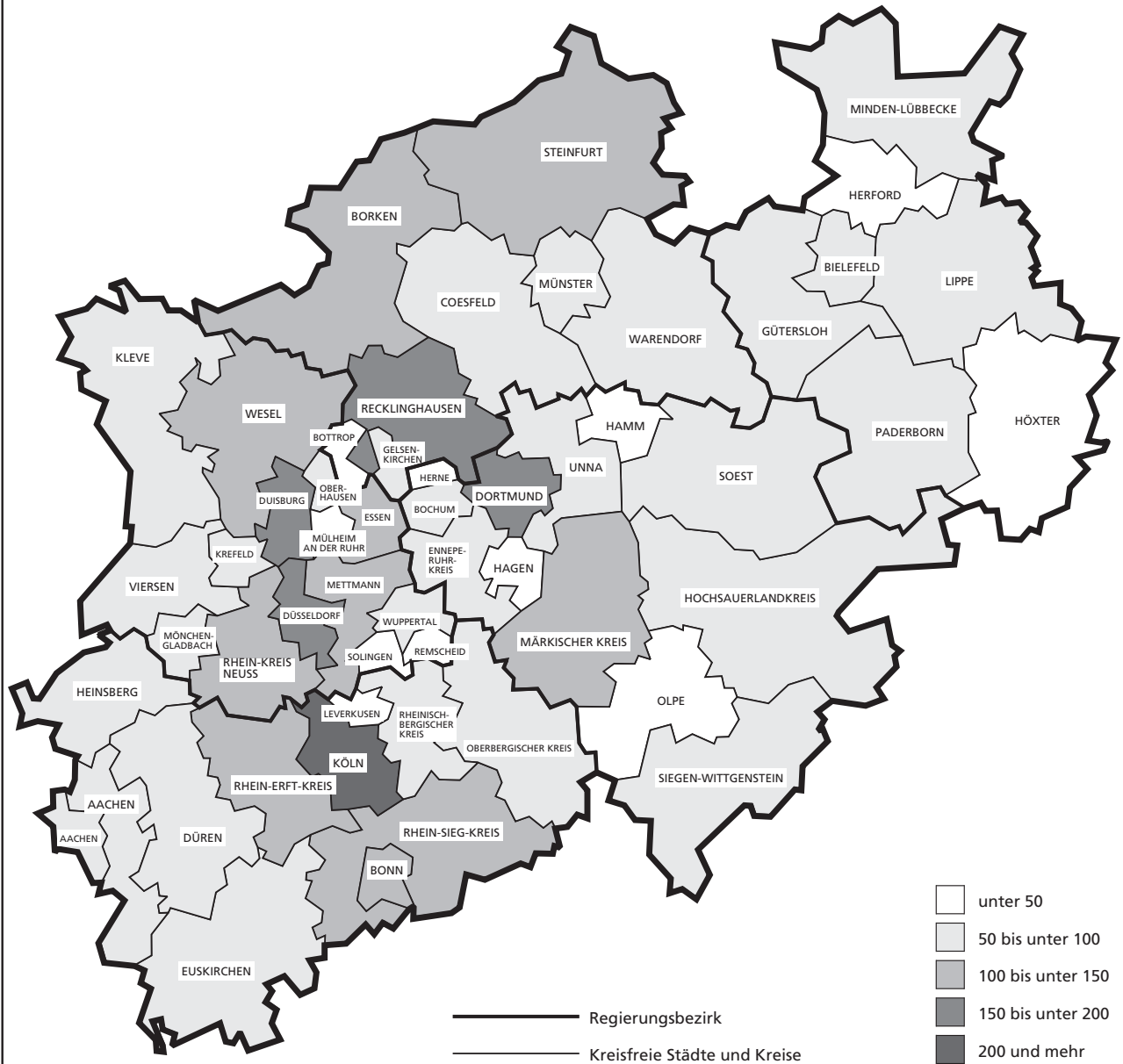
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizeibeamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.





Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im März 2009



Grafik: IT.NRW

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Hinweis

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1972 – 2008

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatell- schäden ¹⁾				
1972	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im März 2009 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	März		
	2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	4 690	4 317	+8,6
davon			
mit Getöteten	36	37	−2,7
mit Verletzten	4 654	4 280	+8,7
davon			
mit Schwerverletzten	861	848	+1,5
mit Leichtverletzten	3 793	3 432	+10,5
mit nur Sachschaden insgesamt	41 415	40 652	+1,9
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 594	1 962	−18,8
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	317	351	−9,7
ohne Einfluss berauschender Mittel	39 504	38 339	+3,0
davon			
innerhalb von Ortschaften	32 992	31 570	+4,5
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	4 136	4 409	−6,2
auf Autobahnen	2 376	2 360	+0,7

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2009 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				März 2009				dagegen März 2008				Veränderung März 2009 gegenüber März 2008	
		Anzahl									%		
Bundesautobahnen	a	307	2	103	335	317	6	98	424	-3,2	x	+5,1	-21,0
Bundesstraßen	a	735	12	152	825	707	6	171	807	+4,0	x	-11,1	+2,2
	b	517	5	90	582	488	1	93	568	+5,9	x	-3,2	+2,5
	c	218	7	62	243	219	5	78	239	-0,5	x	-20,5	+1,7
Landstraßen	a	1 317	18	300	1 400	1 170	15	299	1 266	+12,6	+20,0	+0,3	+10,6
	b	910	2	172	979	781	5	154	843	+16,5	x	+11,7	+16,1
	c	407	16	128	421	389	10	145	423	+4,6	+60,0	-11,7	-0,5
Kreisstraßen	a	466	4	118	470	419	2	104	448	+11,2	x	+13,5	+4,9
	b	331	2	62	337	285	—	57	307	+16,1	x	+8,8	+9,8
	c	135	2	56	133	134	2	47	141	+0,7	—	+19,1	-5,7
Andere Straßen	a	1 865	5	299	1 844	1 704	8	293	1 702	+9,4	x	+2,0	+8,3
	b	1 762	5	269	1 734	1 610	8	267	1 612	+9,4	x	+0,7	+7,6
	c	103	—	30	110	94	—	26	90	+9,6	—	+15,4	+22,2
Insgesamt	a	4 690	41	972	4 874	4 317	37	965	4 647	+8,6	+10,8	+0,7	+4,9
	b	3 520	14	593	3 632	3 164	14	571	3 330	+11,3	—	+3,9	+9,1
	c	1 170	27	379	1 242	1 153	23	394	1 317	+1,5	+17,4	-3,8	-5,7

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2009 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				März 2009				dagegen März 2008				Veränderung März 2009 gegenüber März 2008	
Anzahl										%			
Fahrunfall	a	647	16	240	536	722	13	279	637	−10,4	+23,1	−14,0	−15,9
	b	296	2	89	247	315	5	127	275	−6,0	x	−29,9	−10,2
	c	351	14	151	289	407	8	152	362	−13,8	x	−0,7	−20,2
Abbiege-Unfall	a	771	1	123	853	666	2	110	758	+15,8	x	+11,8	+12,5
	b	627	—	95	676	546	2	79	613	+14,8	x	+20,3	+10,3
	c	144	1	28	177	120	—	31	145	+20,0	x	−9,7	+22,1
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	1 047	9	158	1 146	987	6	181	1 082	+6,1	x	−12,7	+5,9
	b	854	1	103	922	814	3	111	859	+4,9	x	−7,2	+7,3
	c	193	8	55	224	173	3	70	223	+11,6	x	−21,4	+0,4
Überschreiten-Unfall	a	408	7	125	325	331	5	106	268	+23,3	x	+17,9	+21,3
	b	396	6	119	318	317	2	97	260	+24,9	x	+22,7	+22,3
	c	12	1	6	7	14	3	9	8	−14,3	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	182	—	27	176	180	—	31	185	+1,1	—	−12,9	−4,9
	b	178	—	25	173	177	—	30	182	+0,6	—	−16,7	−4,9
	c	4	—	2	3	3	—	1	3	x	—	x	—
Unfall im Längsverkehr	a	1 104	5	167	1 353	964	7	166	1 277	+14,5	x	+0,6	+6,0
	b	718	3	70	882	610	1	58	783	+17,7	x	+20,7	+12,6
	c	386	2	97	471	354	6	108	494	+9,0	x	−10,2	−4,7
Sonstiger Unfall	a	531	3	132	485	467	4	92	440	+13,7	x	+43,5	+10,2
	b	451	2	92	414	385	1	69	358	+17,1	x	+33,3	+15,6
	c	80	1	40	71	82	3	23	82	−2,4	x	+73,9	−13,4
Insgesamt	a	4 690	41	972	4 874	4 317	37	965	4 647	+8,6	+10,8	+0,7	+4,9
	b	3 520	14	593	3 632	3 164	14	571	3 330	+11,3	—	+3,9	+9,1
	c	1 170	27	379	1 242	1 153	23	394	1 317	+1,5	+17,4	−3,8	−5,7

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2009 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte					
	März 2009				dagegen März 2008				Veränderung März 2009 gegenüber März 2008				
Anzahl									%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	362	–	43	392	343	1	54	383	+5,5	x	–20,4	+2,3
	b	321	–	36	344	303	–	42	331	+5,9	–	–14,3	+3,9
	c	41	–	7	48	40	1	12	52	+2,5	x	x	–7,7
vorausfährt oder wartet	a	796	–	85	1 027	674	–	69	965	+18,1	–	+23,2	+6,4
	b	508	–	34	661	434	–	24	605	+17,1	–	+41,7	+9,3
	c	288	–	51	366	240	–	45	360	+20,0	–	+13,3	+1,7
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	179	–	30	185	170	–	33	175	+5,3	–	–9,1	+5,7
	b	129	–	19	130	116	–	18	114	+11,2	–	+5,6	+14,0
	c	50	–	11	55	54	–	15	61	–7,4	–	–26,7	–9,8
entgegenkommt	a	247	8	102	271	234	6	88	296	+5,6	x	+15,9	–8,4
	b	156	3	47	172	148	2	45	185	+5,4	x	+4,4	–7,0
	c	91	5	55	99	86	4	43	111	+5,8	x	+27,9	–10,8
einbiegt oder kreuzt	a	1 427	7	239	1 581	1 256	8	243	1 393	+13,6	x	–1,6	+13,5
	b	1 177	1	166	1 280	1 040	4	155	1 116	+13,2	x	+7,1	+14,7
	c	250	6	73	301	216	4	88	277	+15,7	x	–17,0	+8,7
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	686	8	175	565	564	7	148	476	+21,6	x	+18,2	+18,7
	b	659	6	164	546	539	4	135	459	+22,3	x	+21,5	+19,0
	c	27	2	11	19	25	3	13	17	+8,0	x	–15,4	+11,8
Aufprall auf Hindernis	a	26	1	7	24	34	–	7	31	–23,5	x	–	–22,6
	b	14	1	2	11	23	–	3	20	–39,1	x	x	–45,0
	c	12	–	5	13	11	–	4	11	+9,1	–	x	+18,2
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	292	9	107	238	349	9	123	322	–16,3	–	–13,0	–26,1
	b	104	–	26	94	114	2	49	97	–8,8	x	–46,9	–3,1
	c	188	9	81	144	235	7	74	225	–20,0	x	+9,5	–36,0
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	219	8	87	186	241	5	99	207	–9,1	x	–12,1	–10,1
	b	61	3	19	53	66	1	22	66	–7,6	x	–13,6	–19,7
	c	158	5	68	133	175	4	77	141	–9,7	x	–11,7	–5,7
Unfall anderer Art	a	456	–	97	405	452	1	101	399	+0,9	x	–4,0	+1,5
	b	391	–	80	341	381	1	78	337	+2,6	x	+2,6	+1,2
	c	65	–	17	64	71	–	23	62	–8,5	–	–26,1	+3,2
Insgesamt	a	4 690	41	972	4 874	4 317	37	965	4 647	+8,6	+10,8	+0,7	+4,9
	b	3 520	14	593	3 632	3 164	14	571	3 330	+11,3	–	+3,9	+9,1
	c	1 170	27	379	1 242	1 153	23	394	1 317	+1,5	+17,4	–3,8	–5,7

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2009 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
							verletzten			
innerhalb von Ortschaften										
1.03.	Sonntag	51	1	6	44	1	6	61	13	64
2.03.	Montag	96	1	16	79	1	16	97	25	121
3.03.	Dienstag	127	–	24	103	–	24	125	26	153
4.03.	Mittwoch	121	–	22	99	–	23	109	30	151
5.03.	Donnerstag	134	–	13	121	–	13	146	43	177
6.03.	Freitag	150	–	20	130	–	20	162	57	207
7.03.	Samstag	87	1	10	76	1	14	101	41	128
8.03.	Sonntag	40	–	11	29	–	12	38	16	56
9.03.	Montag	128	–	29	99	–	32	116	38	166
10.03.	Dienstag	115	1	13	101	1	13	117	33	148
11.03.	Mittwoch	115	1	22	92	1	24	123	22	137
12.03.	Donnerstag	142	–	17	125	–	19	154	37	179
13.03.	Freitag	155	–	28	127	–	29	155	42	197
14.03.	Samstag	108	–	26	82	–	26	106	41	149
15.03.	Sonntag	47	–	9	38	–	9	53	17	64
16.03.	Montag	97	–	8	89	–	8	100	35	132
17.03.	Dienstag	121	–	22	99	–	22	120	21	142
18.03.	Mittwoch	112	–	13	99	–	17	123	28	140
19.03.	Donnerstag	145	1	26	118	1	28	147	37	182
20.03.	Freitag	162	1	25	136	1	27	153	45	207
21.03.	Samstag	112	2	17	93	2	17	128	34	146
22.03.	Sonntag	69	–	13	56	–	13	70	16	85
23.03.	Montag	126	2	23	101	2	25	122	40	166
24.03.	Dienstag	126	1	15	110	1	17	125	32	158
25.03.	Mittwoch	132	2	18	112	2	20	129	44	176
26.03.	Donnerstag	135	–	16	119	–	17	135	43	178
27.03.	Freitag	117	–	23	94	–	24	127	35	152
28.03.	Samstag	86	–	20	66	–	23	96	36	122
29.03.	Sonntag	59	–	6	53	–	6	76	21	80
30.03.	Montag	133	–	18	115	–	18	136	24	157
31.03.	Dienstag	172	–	29	143	–	31	182	33	205
Zusammen		3 520	14	558	2 948	14	593	3 632	1 005	4 525

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.03.	Sonntag	23	1	5	17	1	7	22	7	30
2.03.	Montag	31	–	7	24	–	8	28	19	50
3.03.	Dienstag	36	2	6	28	3	9	37	8	44
4.03.	Mittwoch	27	1	7	19	1	8	29	13	40
5.03.	Donnerstag	41	1	12	28	1	16	37	24	65
6.03.	Freitag	51	–	7	44	–	10	60	39	90
7.03.	Samstag	30	–	5	25	–	9	38	24	54
8.03.	Sonntag	15	–	4	11	–	5	20	20	35
9.03.	Montag	51	–	18	33	–	21	48	27	78
10.03.	Dienstag	40	2	13	25	2	13	33	20	60
11.03.	Mittwoch	37	–	7	30	–	11	42	14	51
12.03.	Donnerstag	38	1	5	32	2	7	51	22	60
13.03.	Freitag	35	1	8	26	1	11	36	23	58
14.03.	Samstag	35	–	8	27	–	8	37	19	54
15.03.	Sonntag	32	2	13	17	2	14	31	16	48
16.03.	Montag	42	–	12	30	–	16	44	15	57
17.03.	Dienstag	31	2	8	21	4	12	30	17	48
18.03.	Mittwoch	47	–	10	37	–	12	52	7	54
19.03.	Donnerstag	31	–	9	22	–	10	30	16	47
20.03.	Freitag	65	1	15	49	1	19	71	23	88
21.03.	Samstag	59	–	27	32	–	32	54	16	75
22.03.	Sonntag	26	1	11	14	1	15	27	10	36
23.03.	Montag	35	2	6	27	3	9	34	23	58
24.03.	Dienstag	45	–	9	36	–	9	57	12	57
25.03.	Mittwoch	52	1	11	40	1	13	51	34	86
26.03.	Donnerstag	25	–	7	18	–	7	39	29	54
27.03.	Freitag	36	1	10	25	1	13	31	24	60
28.03.	Samstag	37	–	11	26	–	14	47	27	64
29.03.	Sonntag	24	1	8	15	1	13	27	18	42
30.03.	Montag	35	–	10	25	–	13	41	14	49
31.03.	Dienstag	58	2	14	42	2	15	58	9	67
	Zusammen	1 170	22	303	845	27	379	1 242	589	1 759

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2009
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
							verletzten			
innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.03.	Sonntag	74	2	11	61	2	13	83	20	94
2.03.	Montag	127	1	23	103	1	24	125	44	171
3.03.	Dienstag	163	2	30	131	3	33	162	34	197
4.03.	Mittwoch	148	1	29	118	1	31	138	43	191
5.03.	Donnerstag	175	1	25	149	1	29	183	67	242
6.03.	Freitag	201	–	27	174	–	30	222	96	297
7.03.	Samstag	117	1	15	101	1	23	139	65	182
8.03.	Sonntag	55	–	15	40	–	17	58	36	91
9.03.	Montag	179	–	47	132	–	53	164	65	244
10.03.	Dienstag	155	3	26	126	3	26	150	53	208
11.03.	Mittwoch	152	1	29	122	1	35	165	36	188
12.03.	Donnerstag	180	1	22	157	2	26	205	59	239
13.03.	Freitag	190	1	36	153	1	40	191	65	255
14.03.	Samstag	143	–	34	109	–	34	143	60	203
15.03.	Sonntag	79	2	22	55	2	23	84	33	112
16.03.	Montag	139	–	20	119	–	24	144	50	189
17.03.	Dienstag	152	2	30	120	4	34	150	38	190
18.03.	Mittwoch	159	–	23	136	–	29	175	35	194
19.03.	Donnerstag	176	1	35	140	1	38	177	53	229
20.03.	Freitag	227	2	40	185	2	46	224	68	295
21.03.	Samstag	171	2	44	125	2	49	182	50	221
22.03.	Sonntag	95	1	24	70	1	28	97	26	121
23.03.	Montag	161	4	29	128	5	34	156	63	224
24.03.	Dienstag	171	1	24	146	1	26	182	44	215
25.03.	Mittwoch	184	3	29	152	3	33	180	78	262
26.03.	Donnerstag	160	–	23	137	–	24	174	72	232
27.03.	Freitag	153	1	33	119	1	37	158	59	212
28.03.	Samstag	123	–	31	92	–	37	143	63	186
29.03.	Sonntag	83	1	14	68	1	19	103	39	122
30.03.	Montag	168	–	28	140	–	31	177	38	206
31.03.	Dienstag	230	2	43	185	2	46	240	42	272
Zusammen		4 690	36	861	3 793	41	972	4 874	1 594	6 284

auf Bundesautobahnen

1.03.	Sonntag	7	–	2	5	–	3	9	2	9
2.03.	Montag	11	–	4	7	–	5	8	9	20
3.03.	Dienstag	10	–	2	8	–	2	10	5	15
4.03.	Mittwoch	9	1	5	3	1	6	10	4	13
5.03.	Donnerstag	10	–	3	7	–	3	9	11	21
6.03.	Freitag	14	–	2	12	–	2	15	20	34
7.03.	Samstag	8	–	4	4	–	8	10	12	20
8.03.	Sonntag	7	–	2	5	–	3	9	11	18
9.03.	Montag	10	–	2	8	–	2	9	10	20
10.03.	Dienstag	5	–	4	1	–	4	1	7	12
11.03.	Mittwoch	8	–	2	6	–	5	8	8	16
12.03.	Donnerstag	9	–	–	9	–	–	13	8	17
13.03.	Freitag	6	–	1	5	–	1	6	11	17
14.03.	Samstag	12	–	3	9	–	3	13	8	20
15.03.	Sonntag	7	–	2	5	–	2	6	8	15
16.03.	Montag	10	–	3	7	–	4	13	5	15
17.03.	Dienstag	11	–	1	10	–	1	12	7	18
18.03.	Mittwoch	14	–	3	11	–	4	17	2	16
19.03.	Donnerstag	10	–	4	6	–	4	10	7	17
20.03.	Freitag	16	–	2	14	–	4	22	7	23
21.03.	Samstag	18	–	5	13	–	7	21	2	20
22.03.	Sonntag	6	–	3	3	–	3	7	7	13
23.03.	Montag	9	1	1	7	1	2	8	8	17
24.03.	Dienstag	7	–	–	7	–	–	9	6	13
25.03.	Mittwoch	10	–	2	8	–	2	12	18	28
26.03.	Donnerstag	4	–	1	3	–	1	3	14	18
27.03.	Freitag	7	–	2	5	–	4	6	15	22
28.03.	Samstag	9	–	3	6	–	3	11	16	25
29.03.	Sonntag	8	–	4	4	–	4	6	9	17
30.03.	Montag	19	–	6	13	–	8	20	7	26
31.03.	Dienstag	16	–	2	14	–	3	22	3	19
Zusammen		307	2	80	225	2	103	335	267	574

7. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		März											
		2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	569	489	+16,4	1	–	x	97	68	+42,6	471	421	+11,9
	b	332	272	+22,1	1	–	x	57	36	+58,3	274	236	+16,1
	c	237	217	+9,2	–	–	–	40	32	+25,0	197	185	+6,5
15 – 18	a	342	335	+2,1	1	2	x	59	52	+13,5	282	281	+0,4
	b	187	193	–3,1	1	1	–	34	35	–2,9	152	157	–3,2
	c	155	142	+9,2	–	1	x	25	17	+47,1	130	124	+4,8
18 – 21	a	554	549	+0,9	6	4	x	89	91	–2,2	459	454	+1,1
	b	302	309	–2,3	5	4	x	52	60	–13,3	245	245	–
	c	252	240	+5,0	1	–	x	37	31	+19,4	214	209	+2,4
21 – 25	a	495	569	–13,0	5	7	x	76	81	–6,2	414	481	–13,9
	b	287	342	–16,1	5	6	x	53	48	+10,4	229	288	–20,5
	c	208	227	–8,4	–	1	x	23	33	–30,3	185	193	–4,1
25 – 30	a	517	502	+3,0	3	2	x	84	88	–4,5	430	412	+4,4
	b	299	288	+3,8	3	2	x	57	61	–6,6	239	225	+6,2
	c	218	214	+1,9	–	–	–	27	27	–	191	187	+2,1
30 – 35	a	425	411	+3,4	2	1	x	49	61	–19,7	374	349	+7,2
	b	249	240	+3,8	1	–	x	37	39	–5,1	211	201	+5,0
	c	176	171	+2,9	1	1	–	12	22	–45,5	163	148	+10,1
35 – 40	a	448	446	+0,4	2	2	–	55	74	–25,7	391	370	+5,7
	b	257	251	+2,4	2	2	–	36	45	–20,0	219	204	+7,4
	c	191	194	–1,5	–	–	–	19	29	–34,5	172	165	+4,2
40 – 45	a	488	529	–7,8	3	3	–	69	94	–26,6	416	432	–3,7
	b	283	317	–10,7	3	3	–	48	67	–28,4	232	247	–6,1
	c	205	212	–3,3	–	–	–	21	27	–22,2	184	185	–0,5
45 – 50	a	522	438	+19,2	4	3	x	75	70	+7,1	443	365	+21,4
	b	327	262	+24,8	4	2	x	50	45	+11,1	273	215	+27,0
	c	195	176	+10,8	–	1	x	25	25	–	170	150	+13,3
50 – 55	a	360	353	+2,0	1	3	x	65	68	–4,4	294	282	+4,3
	b	207	195	+6,2	1	2	x	43	42	+2,4	163	151	+7,9
	c	153	158	–3,2	–	1	x	22	26	–15,4	131	131	–
55 – 60	a	305	263	+16,0	3	2	x	50	49	+2,0	252	212	+18,9
	b	172	149	+15,4	3	2	x	33	28	+17,9	136	119	+14,3
	c	133	114	+16,7	–	–	–	17	21	–19,0	116	93	+24,7
60 – 65	a	203	192	+5,7	1	–	x	43	39	+10,3	159	153	+3,9
	b	120	113	+6,2	1	–	x	25	29	–13,8	94	84	+11,9
	c	83	79	+5,1	–	–	–	18	10	+80,0	65	69	–5,8
65 – 70	a	231	202	+14,4	3	1	x	44	35	+25,7	184	166	+10,8
	b	125	111	+12,6	2	1	x	21	21	–	102	89	+14,6
	c	106	91	+16,5	1	–	x	23	14	+64,3	82	77	+6,5
70 – 75	a	175	143	+22,4	–	1	x	43	30	+43,3	132	112	+17,9
	b	85	73	+16,4	–	1	x	24	17	+41,2	61	55	+10,9
	c	90	70	+28,6	–	–	–	19	13	+46,2	71	57	+24,6
75 und mehr	a	250	223	+12,1	6	6	–	74	65	+13,8	170	152	+11,8
	b	115	104	+10,6	3	2	x	33	29	+13,8	79	73	+8,2
	c	135	119	+13,4	3	4	x	41	36	+13,9	91	79	+15,2
Zusammen	a	5 884	5 644	+4,3	41	37	+10,8	972	965	+0,7	4 871	4 642	+4,9
	b	3 347	3 219	+4,0	35	28	+25,0	603	602	+0,2	2 709	2 589	+4,6
	c	2 537	2 424	+4,7	6	9	x	369	363	+1,7	2 162	2 052	+5,4
Ohne Angabe	a	3	5	x	–	–	–	–	–	–	3	5	x
Insgesamt	a	5 887	5 649	+4,2	41	37	+10,8	972	965	+0,7	4 874	4 647	+4,9

8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		März											
		2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	338	327	+3,4	1	1	–	70	61	+14,8	267	265	+0,8
	b	288	292	–1,4	1	–	x	58	49	+18,4	229	243	–5,8
	c	50	35	+42,9	–	1	x	12	12	–	38	22	+72,7
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	371	264	+40,5	4	1	x	108	84	+28,6	259	179	+44,7
	b	266	186	+43,0	1	1	–	70	53	+32,1	195	132	+47,7
	c	105	78	+34,6	3	–	x	38	31	+22,6	64	47	+36,2
Personenkraftwagen	a	3 159	3 288	–3,9	24	22	+9,1	424	473	–10,4	2 711	2 793	–2,9
	b	1 880	1 903	–1,2	5	6	x	164	186	–11,8	1 711	1 711	–
	c	1 279	1 385	–7,7	19	16	+18,8	260	287	–9,4	1 000	1 082	–7,6
Bussen	a	104	88	+18,2	–	–	–	4	7	x	100	81	+23,5
	b	97	72	+34,7	–	–	–	4	6	x	93	66	+40,9
	c	7	16	x	–	–	–	–	1	x	7	15	x
Güterkraftfahrzeugen	a	145	176	–17,6	2	2	–	33	31	+6,5	110	143	–23,1
	b	56	70	–20,0	1	–	x	6	8	x	49	62	–21,0
	c	89	106	–16,0	1	2	x	27	23	+17,4	61	81	–24,7
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	3	1	x	–	–	–	–	–	–	3	1	x
	b	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x
	c	2	1	x	–	–	–	–	–	–	2	1	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	31	35	–11,4	–	–	–	6	6	–	25	29	–13,8
	b	19	23	–17,4	–	–	–	1	3	x	18	20	–10,0
	c	12	12	–	–	–	–	5	3	x	7	9	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 151	4 179	–0,7	31	26	+19,2	645	662	–2,6	3 475	3 491	–0,5
	b	2 607	2 546	+2,4	8	7	x	303	305	–0,7	2 296	2 234	+2,8
	c	1 544	1 633	–5,5	23	19	+21,1	342	357	–4,2	1 179	1 257	–6,2
Fahrrädern	a	953	830	+14,8	2	3	x	146	147	–0,7	805	680	+18,4
	b	879	765	+14,9	–	3	x	119	127	–6,3	760	635	+19,7
	c	74	65	+13,8	2	–	x	27	20	+35,0	45	45	–
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	155	135	+14,8	–	–	–	8	11	x	147	124	+18,5
	b	147	127	+15,7	–	–	–	5	10	x	142	117	+21,4
	c	8	8	–	–	–	–	3	1	x	5	7	x
anderen Fahrzeugen	a	23	17	+35,3	–	–	–	2	4	x	21	13	+61,5
	b	21	15	+40,0	–	–	–	2	2	–	19	13	+46,2
	c	2	2	–	–	–	–	–	2	x	2	–	x
Fußgänger	a	747	608	+22,9	8	8	–	177	152	+16,4	562	448	+25,4
	b	720	578	+24,6	6	4	x	168	137	+22,6	546	437	+24,9
	c	27	30	–10,0	2	4	x	9	15	x	16	11	+45,5
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	224	142	+57,7	–	–	–	68	31	x	156	111	+40,5
	b	222	140	+58,6	–	–	–	67	29	x	155	111	+39,6
	c	2	2	–	–	–	–	1	2	x	1	–	x
65 und mehr Jahren	a	134	128	+4,7	3	3	–	52	37	+40,5	79	88	–10,2
	b	130	121	+7,4	3	2	x	49	37	+32,4	78	82	–4,9
	c	4	7	x	–	1	x	3	–	x	1	6	x
Andere Personen	a	13	15	–13,3	–	–	–	2	–	x	11	15	–26,7
	b	12	11	+9,1	–	–	–	1	–	x	11	11	–
	c	1	4	x	–	–	–	1	–	x	–	4	x
Insgesamt	a	5 887	5 649	+4,2	41	37	+10,8	972	965	+0,7	4 874	4 647	+4,9
	b	4 239	3 915	+8,3	14	14	–	593	571	+3,9	3 632	3 330	+9,1
	c	1 648	1 734	–5,0	27	23	+17,4	379	394	–3,8	1 242	1 317	–5,7
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	569	489	+16,4	1	–	x	97	68	+42,6	471	421	+11,9
	b	490	368	+33,2	1	–	x	81	46	+76,1	408	322	+26,7
	c	79	121	–34,7	–	–	–	16	22	–27,3	63	99	–36,4
65 und mehr Jahren	a	656	568	+15,5	9	8	x	161	130	+23,8	486	430	+13,0
	b	517	464	+11,4	4	5	x	123	107	+15,0	390	352	+10,8
	c	139	104	+33,7	5	3	x	38	23	+65,2	96	78	+23,1

9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2009

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
			März 2009						
			Anzahl						
									Insgesamt
1	unter 15	a	569	173	2	155	224	489	181
		b	332	93	1	93	137	272	86
		c	237	80	1	62	87	217	95
2	15 – 18	a	342	77	30	87	47	335	96
		b	187	33	24	45	22	193	35
		c	155	44	6	42	25	142	61
3	18 – 21	a	554	401	31	42	34	549	407
		b	302	199	29	24	17	309	218
		c	252	202	2	18	17	240	189
4	21 – 25	a	495	357	30	45	32	569	399
		b	287	194	29	28	14	342	216
		c	208	163	1	17	18	227	183
5	25 – 35	a	942	625	62	99	48	913	633
		b	548	313	57	64	28	528	324
		c	394	312	5	35	20	385	309
6	35 – 45	a	936	532	78	135	78	975	623
		b	540	241	65	100	42	568	311
		c	396	291	13	35	36	406	311
7	45 – 55	a	882	438	97	155	76	791	460
		b	534	215	92	99	39	457	227
		c	348	223	5	56	37	334	233
8	55 – 65	a	508	264	32	81	72	455	247
		b	292	127	32	56	33	262	124
		c	216	137	–	25	39	193	123
9	65 und mehr	a	656	292	9	153	134	568	242
		b	325	149	9	76	57	288	114
		c	331	143	–	77	77	280	128
10	Zusammen	a	5 884	3 159	371	952	745	5 644	3 288
		b	3 347	1 564	338	585	389	3 219	1 655
		c	2 537	1 595	33	367	356	2 424	1 632
11	Ohne Angabe	a	3	–	–	1	2	5	–
12	Insgesamt	a	5 887	3 159	371	953	747	5 649	3 288

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

im Straßenverkehr								Lfd. Nr.	
darunter			insgesamt	darunter					
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
dagegen März 2008					Veränderung März 2009 gegenüber März 2008				
			%						
1	135	142	+16,4	−4,4	x	+14,8	+57,7	1	
1	86	83	+22,1	+8,1	−	+8,1	+65,1	2	
−	49	59	+9,2	−15,8	x	+26,5	+47,5		
22	63	39	+2,1	−19,8	+36,4	+38,1	+20,5		
19	40	16	−3,1	−5,7	+26,3	+12,5	+37,5	3	
3	23	23	+9,2	−27,9	x	+82,6	+8,7		
27	37	29	+0,9	−1,5	+14,8	+13,5	+17,2		
23	23	16	−2,3	−8,7	+26,1	+4,3	+6,3	4	
4	14	13	+5,0	+6,9	x	+28,6	+30,8		
23	55	33	−13,0	−10,5	+30,4	−18,2	−3,0		
22	37	18	−16,1	−10,2	+31,8	−24,3	−22,2	5	
1	18	15	−8,4	−10,9	−	−5,6	+20,0		
33	92	65	+3,2	−1,3	+87,9	+7,6	−26,2		
27	59	42	+3,8	−3,4	x	+8,5	−33,3	6	
6	33	23	+2,3	+1,0	x	+6,1	−13,0		
62	111	64	−4,0	−14,6	+25,8	+21,6	+21,9		
57	68	37	−4,9	−22,5	+14,0	+47,1	+13,5	7	
5	43	27	−2,5	−6,4	x	−18,6	+33,3		
63	116	51	+11,5	−4,8	+54,0	+33,6	+49,0		
55	77	22	+16,8	−5,3	+67,3	+28,6	+77,3	8	
8	39	29	+4,2	−4,3	x	+43,6	+27,6		
22	82	55	+11,6	+6,9	+45,5	−1,2	+30,9		
21	49	30	+11,5	+2,4	+52,4	+14,3	+10,0	9	
1	33	25	+11,9	+11,4	x	−24,2	+56,0		
11	136	128	+15,5	+20,7	x	+12,5	+4,7		
11	88	47	+12,8	+30,7	x	−13,6	+21,3	10	
−	48	81	+18,2	+11,7	−	+60,4	−4,9		
264	827	606	+4,3	−3,9	+40,5	+15,1	+22,9		
236	527	311	+4,0	−5,5	+43,2	+11,0	+25,1	11	
28	300	295	+4,7	−2,3	+17,9	+22,3	+20,7		
−	3	2	x	−	−	x	−		
264	830	608	+4,2	−3,9	+40,5	+14,8	+22,9	12	

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2009**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
			März 2009						
Anzahl									
								Getötete	
1	unter 15	a	1	1	–	–	–	–	–
		b	1	1	–	–	–	–	–
		c	–	–	–	–	–	–	–
2	15 – 18	a	1	1	–	–	–	2	1
		b	1	1	–	–	–	1	–
		c	–	–	–	–	–	1	1
3	18 – 21	a	6	6	–	–	–	4	3
		b	5	5	–	–	–	4	3
		c	1	1	–	–	–	–	–
4	21 – 25	a	5	2	2	–	1	7	6
		b	5	2	2	–	1	6	6
		c	–	–	–	–	–	1	–
5	25 – 35	a	5	3	2	–	–	3	3
		b	4	2	2	–	–	2	2
		c	1	1	–	–	–	1	1
6	35 – 45	a	5	3	–	–	2	5	2
		b	5	3	–	–	2	5	2
		c	–	–	–	–	–	–	–
7	45 – 55	a	5	3	–	–	2	6	4
		b	5	3	–	–	2	4	2
		c	–	–	–	–	–	2	2
8	55 – 65	a	4	2	–	–	–	2	1
		b	4	2	–	–	–	2	1
		c	–	–	–	–	–	–	–
9	65 und mehr	a	9	3	–	2	3	8	2
		b	5	3	–	–	1	4	1
		c	4	–	–	2	2	4	1
10	Zusammen	a	41	24	4	2	8	37	22
		b	35	22	4	–	6	28	17
		c	6	2	–	2	2	9	5
11	Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
12	Insgesamt	a	41	24	4	2	8	37	22

im Straßenverkehr								Lfd. Nr.
darunter			insgesamt	darunter				
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
dagegen März 2008			Veränderung März 2009 gegenüber März 2008					
			%					
–	–	–	x	x	–	–	–	1
–	–	–	x	x	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	
1	–	–	x	–	x	–	–	2
1	–	–	–	x	x	–	–	
–	–	–	x	x	–	–	–	
–	–	1	x	x	–	–	x	3
–	–	1	x	x	–	–	x	
–	–	–	x	x	–	–	–	
–	–	1	x	x	x	–	–	4
–	–	–	x	x	x	–	x	
–	–	1	x	–	–	–	x	
–	–	–	x	–	x	–	–	5
–	–	–	x	–	x	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	1	1	–	x	–	x	x	6
–	1	1	–	x	–	x	x	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	1	x	x	–	–	x	7
–	–	1	x	x	–	–	x	
–	–	–	x	x	–	–	–	
–	–	1	x	x	–	–	x	8
–	–	1	x	x	–	–	x	
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	2	3	x	x	–	–	–	9
–	1	1	x	x	–	x	–	
–	1	2	–	x	–	x	–	
1	3	8	+10,8	+9,1	x	x	–	10
1	2	5	+25,0	+29,4	x	x	x	
–	1	3	x	x	–	x	x	
–	–	–	–	–	–	–	–	11
1	3	8	+10,8	+9,1	x	x	–	12

Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2009

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
			März 2009						
Anzahl									
								Schwer	
1	unter 15	a	97	19	–	8	68	68	22
		b	57	10	–	5	41	36	10
		c	40	9	–	3	27	32	12
2	15 – 18	a	59	12	6	15	7	52	12
		b	34	5	5	7	2	35	8
		c	25	7	1	8	5	17	4
3	18 – 21	a	89	64	6	10	4	91	66
		b	52	34	6	7	2	60	43
		c	37	30	–	3	2	31	23
4	21 – 25	a	76	53	9	5	4	81	54
		b	53	36	8	4	2	48	30
		c	23	17	1	1	2	33	24
5	25 – 35	a	133	81	20	12	5	149	95
		b	94	50	20	8	3	100	58
		c	39	31	–	4	2	49	37
6	35 – 45	a	124	54	25	18	6	168	83
		b	84	30	20	13	4	112	46
		c	40	24	5	5	2	56	37
7	45 – 55	a	140	54	30	22	13	138	63
		b	93	28	28	16	2	87	33
		c	47	26	2	6	11	51	30
8	55 – 65	a	93	34	10	18	18	88	33
		b	58	17	10	12	7	57	18
		c	35	17	–	6	11	31	15
9	65 und mehr	a	161	53	2	38	52	130	45
		b	78	26	2	20	19	67	23
		c	83	27	–	18	33	63	22
10	Zusammen	a	972	424	108	146	177	965	473
		b	603	236	99	92	82	602	269
		c	369	188	9	54	95	363	204
11	Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
12	Insgesamt	a	972	424	108	146	177	965	473

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

im Straßenverkehr									Lfd. Nr.
darunter			insgesamt	darunter					
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
dagegen März 2008			Veränderung März 2009 gegenüber März 2008						
			%						
verletzte									
—	11	31	+42,6	−13,6	—	x	x	1	
—	6	18	+58,3	—	—	x	x		
—	5	13	+25,0	x	—	x	x		
5	9	10	+13,5	—	x	x	x	2	
4	7	5	−2,9	x	x	—	x		
1	2	5	+47,1	x	—	x	—		
7	4	6	−2,2	−3,0	x	x	x	3	
6	2	4	−13,3	−20,9	—	x	x		
1	2	2	+19,4	+30,4	x	x	—		
8	6	7	−6,2	−1,9	x	x	x	4	
8	4	1	+10,4	+20,0	—	—	x		
—	2	6	−30,3	−29,2	x	x	x		
10	21	13	−10,7	−14,7	x	−42,9	x	5	
8	15	9	−6,0	−13,8	x	x	x		
2	6	4	−20,4	−16,2	x	x	x		
22	18	20	−26,2	−34,9	+13,6	—	x	6	
22	13	11	−25,0	−34,8	−9,1	—	x		
—	5	9	−28,6	−35,1	x	—	x		
19	24	14	+1,4	−14,3	+57,9	−8,3	−7,1	7	
18	15	6	+6,9	−15,2	+55,6	+6,7	x		
1	9	8	−7,8	−13,3	x	x	x		
11	18	14	+5,7	+3,0	−9,1	—	+28,6	8	
10	11	7	+1,8	−5,6	—	+9,1	—		
1	7	7	+12,9	+13,3	x	x	x		
2	36	37	+23,8	+17,8	—	+5,6	+40,5	9	
2	25	12	+16,4	+13,0	—	−20,0	+58,3		
—	11	25	+31,7	+22,7	—	+63,6	+32,0		
84	147	152	+0,7	−10,4	+28,6	−0,7	+16,4	10	
78	98	73	+0,2	−12,3	+26,9	−6,1	+12,3		
6	49	79	+1,7	−7,8	x	+10,2	+20,3		
—	—	—	—	—	—	—	—	11	
84	147	152	+0,7	−10,4	+28,6	−0,7	+16,4	12	

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2009**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
			März 2009						
			Anzahl						
									Leicht
1	unter 15	a	471	153	2	147	156	421	159
		b	274	82	1	88	96	236	76
		c	197	71	1	59	60	185	83
2	15 – 18	a	282	64	24	72	40	281	83
		b	152	27	19	38	20	157	27
		c	130	37	5	34	20	124	56
3	18 – 21	a	459	331	25	32	30	454	338
		b	245	160	23	17	15	245	172
		c	214	171	2	15	15	209	166
4	21 – 25	a	414	302	19	40	27	481	339
		b	229	156	19	24	11	288	180
		c	185	146	–	16	16	193	159
5	25 – 35	a	804	541	40	87	43	761	535
		b	450	261	35	56	25	426	264
		c	354	280	5	31	18	335	271
6	35 – 45	a	807	475	53	117	70	802	538
		b	451	208	45	87	36	451	263
		c	356	267	8	30	34	350	274
7	45 – 55	a	737	381	67	133	61	647	393
		b	436	184	64	83	35	366	192
		c	301	197	3	50	26	281	201
8	55 – 65	a	411	228	22	63	54	365	213
		b	230	108	22	44	26	203	105
		c	181	120	–	19	28	162	108
9	65 und mehr	a	486	236	7	113	79	430	195
		b	242	120	7	56	37	217	90
		c	244	116	–	57	42	213	105
10	Zusammen	a	4 871	2 711	259	804	560	4 642	2 793
		b	2 709	1 306	235	493	301	2 589	1 369
		c	2 162	1 405	24	311	259	2 052	1 423
11	Ohne Angabe	a	3	–	–	1	2	5	–
12	Insgesamt	a	4 874	2 711	259	805	562	4 647	2 793

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

im Straßenverkehr								Lfd. Nr.
darunter			insgesamt	darunter				
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
dagegen März 2008				Veränderung März 2009 gegenüber März 2008				
			%					
verletzte								
1	124	111	+11,9	−3,8	x	+18,5	+40,5	1
1	80	65	+16,1	+7,9	−	+10,0	+47,7	
−	44	46	+6,5	−14,5	x	+34,1	+30,4	
16	54	29	+0,4	−22,9	+50,0	+33,3	+37,9	2
14	33	11	−3,2	−	+35,7	+15,2	+81,8	
2	21	18	+4,8	−33,9	x	+61,9	+11,1	
20	33	22	+1,1	−2,1	+25,0	−3,0	+36,4	3
17	21	11	−	−7,0	+35,3	−19,0	+36,4	
3	12	11	+2,4	+3,0	x	+25,0	+36,4	
15	49	25	−13,9	−10,9	+26,7	−18,4	+8,0	4
14	33	17	−20,5	−13,3	+35,7	−27,3	−35,3	
1	16	8	−4,1	−8,2	x	−	x	
23	71	52	+5,7	+1,1	+73,9	+22,5	−17,3	5
19	44	33	+5,6	−1,1	+84,2	+27,3	−24,2	
4	27	19	+5,7	+3,3	x	+14,8	−5,3	
40	92	43	+0,6	−11,7	+32,5	+27,2	+62,8	6
35	54	25	−	−20,9	+28,6	+61,1	+44,0	
5	38	18	+1,7	−2,6	x	−21,1	+88,9	
44	92	36	+13,9	−3,1	+52,3	+44,6	+69,4	7
37	62	15	+19,1	−4,2	+73,0	+33,9	x	
7	30	21	+7,1	−2,0	x	+66,7	+23,8	
11	64	40	+12,6	+7,0	x	−1,6	+35,0	8
11	38	22	+13,3	+2,9	x	+15,8	+18,2	
−	26	18	+11,7	+11,1	−	−26,9	+55,6	
9	98	88	+13,0	+21,0	x	+15,3	−10,2	9
9	62	34	+11,5	+33,3	x	−9,7	+8,8	
−	36	54	+14,6	+10,5	−	+58,3	−22,2	
179	677	446	+4,9	−2,9	+44,7	+18,8	+25,6	10
157	427	233	+4,6	−4,6	+49,7	+15,5	+29,2	
22	250	213	+5,4	−1,3	+9,1	+24,4	+21,6	
−	3	2	x	−	−	x	−	11
179	680	448	+4,9	−2,9	+44,7	+18,4	+25,4	12

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		März 2009		dagegen März 2008		Veränderung März 2009 gegenüber März 2008	
		Anzahl				%	
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	347	21	327	24	+6,1	-12,5
	b	295	19	292	22	+1,0	-13,6
	c	52	2	35	2	+48,6	-
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	377	23	269	25	+40,1	-8,0
	b	272	18	193	20	+40,9	-10,0
	c	105	5	76	5	+38,2	-
Personenkraftwagen	a	6 067	2 636	5 716	3 179	+6,1	-17,1
	b	4 361	1 783	4 033	2 068	+8,1	-13,8
	c	1 706	853	1 683	1 111	+1,4	-23,2
Bussen	a	110	17	83	14	+32,5	+21,4
	b	100	12	75	12	+33,3	-
	c	10	5	8	2	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	487	250	501	311	-2,8	-19,6
	b	266	112	267	129	-0,4	-13,2
	c	221	138	234	182	-5,6	-24,2
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	8	5	11	6	x	x
	b	4	3	4	2	-	x
	c	4	2	7	4	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	53	18	28	20	+89,3	-10,0
	b	33	12	22	10	+50,0	+20,0
	c	20	6	6	10	x	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	7 449	2 970	6 935	3 579	+7,4	-17,0
	b	5 331	1 959	4 886	2 263	+9,1	-13,4
	c	2 118	1 011	2 049	1 316	+3,4	-23,2
darunter flüchtig	a	386	218	360	240	+7,2	-9,2
	b	323	119	286	148	+12,9	-19,6
	c	63	99	74	92	-14,9	+7,6
Fahrrädern	a	1 025	4	888	5	+15,4	x
	b	945	3	819	5	+15,4	x
	c	80	1	69	-	+15,9	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	169	-	140	1	+20,7	x
	b	161	-	130	1	+23,8	x
	c	8	-	10	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	50	27	43	40	+16,3	-32,5
	b	46	25	36	33	+27,8	-24,2
	c	4	2	7	7	x	x
Fußgänger	a	785	3	645	4	+21,7	x
	b	757	3	611	4	+23,9	x
	c	28	-	34	-	-17,6	-
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	230	1	149	1	+54,4	-
	b	228	1	146	1	+56,2	-
	c	2	-	3	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	136	-	135	-	+0,7	-
	b	132	-	126	-	+4,8	-
	c	4	-	9	-	x	-
Andere Personen	a	34	4	27	3	+25,9	x
	b	27	4	20	3	+35,0	x
	c	7	-	7	-	-	-
Insgesamt	a	9 343	3 008	8 538	3 631	+9,4	-17,2
	b	7 106	1 994	6 372	2 308	+11,5	-13,6
	c	2 237	1 014	2 166	1 323	+3,3	-23,4
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	404	1	295	5	+36,9	x
	b	394	1	280	4	+40,7	x
	c	10	-	15	1	-33,3	x
65 und mehr Jahren	a	1 010	280	867	282	+16,5	-0,7
	b	824	209	716	190	+15,1	+10,0
	c	186	71	151	92	+23,2	-22,8

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2009 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
			März 2009						dagegen März 2008	
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	183	2	67	156	113	231	7	78	220	207
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	9	–	4	7	10	24	–	17	18	22
Übermüdung	19	–	12	18	19	26	1	12	41	24
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	55	2	31	43	15	43	–	26	33	16
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	176	1	40	158	28	177	3	37	181	15
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	97	2	24	102	43	94	1	35	99	58
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	57	8	20	46	21	55	2	23	61	29
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	650	12	204	636	355	705	14	237	772	534
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	678	–	52	885	47	584	–	52	819	66
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	13	–	1	17	3	14	–	–	17	3
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	17	–	3	17	9	13	–	6	11	4
Überholen trotz Gegenverkehrs	18	–	16	17	10	12	1	10	10	10
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	58	2	15	51	24	42	–	16	43	35
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	3	–	1	3	2	3	–	–	4	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	19	–	6	24	29	23	–	5	34	23
Fehler beim Wiedereinordnen	31	–	10	27	11	17	1	13	10	7
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	44	–	6	41	8	46	–	13	57	19
Fehler beim Überholtwerden	9	–	1	10	5	9	–	5	7	1
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	12	–	1	15	4	8	–	1	11	5
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	3	–	–	3	2	3	–	–	3	2

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: **11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2009 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	März 2009					dagegen März 2008				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens

92	–	15	98	41	77	–	12	94	34
----	---	----	----	----	----	---	----	----	----

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen

103	–	12	104	78	88	–	17	93	87
613	9	103	703	373	565	6	100	639	425
9	–	2	10	12	8	–	5	11	11
5	–	2	3	1	2	–	–	2	–
127	–	21	145	69	132	–	30	155	93
5	–	–	9	13	14	–	4	14	12
1	–	–	1	2	3	–	2	2	2

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)

508	2	97	567	246	420	1	66	472	275
217	1	39	219	85	185	1	26	189	75
263	–	43	257	32	256	–	54	245	33

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen
An Fußgängerfurten
Beim Abbiegen
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)
An anderen Stellen

40	–	8	37	–	15	–	4	12	–
55	–	9	48	–	45	–	8	49	–
104	–	14	96	–	69	1	14	62	–
26	–	6	20	–	21	1	8	14	–
208	–	46	180	–	172	1	33	150	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften

7	–	3	5	1	3	–	–	8	2
7	–	3	4	–	8	–	2	6	1
55	–	4	51	3	50	–	9	41	1
6	–	1	5	–	6	–	1	6	–

Noch: **11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2009 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	März 2009					dagegen März 2008				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	2	–	2	2	4	6	–	1	6	–
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	8	–	4	9	12	1	–	–	1	19
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 056	15	282	1 028	283	1 019	11	262	1 007	409

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	10	–	3	8	1	6	–	–	7	1
Bereifung	10	–	4	13	10	23	–	3	29	24
Bremsen	12	–	3	12	3	7	1	–	7	2
Lenkung	2	–	1	3	1	–	–	–	–	1
Zugvorrichtung	1	–	1	1	2	1	–	–	1	1
Andere Mängel	15	–	5	10	2	10	–	7	6	4

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	19	2	5	17	–	24	4	11	15	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	2	–	1	1	–	1	–	1	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	5	–	2	3	–	4	–	2	2	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	27	2	8	23	–	29	1	16	21	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	15	1	6	11	–	20	1	6	21	–
An anderen Stellen	64	1	24	43	1	55	–	22	36	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	177	4	72	125	–	142	3	57	106	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	18	–	5	16	–	15	1	6	12	1
Nichtbenutzen des Gehweges	10	1	1	10	–	8	1	1	7	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	1	–	–	3	–	2	1	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	11	–	1	11	–	4	–	1	3	–
Andere Fehler der Fußgänger	45	–	10	38	–	46	2	7	47	1

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	5	–	–	5	–	9	–	2	7	3
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Noch: **11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2009 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
			März 2009					dagegen März 2008		

noch: **Straßenverhältnisse**

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	2	–	1	1	1	4	–	–	4	–
Schnee, Eis	50	1	22	40	35	124	2	38	154	166
Regen	163	4	33	182	132	149	2	27	167	130
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	7	–	2	6	–	6	–	3	3	2

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	1	1	1	3	1	4	2	1
Anderer Zustand der Straße	11	3	6	8	1	7	–	4	5	2
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	3	1	–	2	1
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	1	–	2	–	1	1	–	–	2	1
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	13	–	3	10	3	20	–	11	17	9
Blendende Sonne	38	–	7	39	10	–	–	–	–	–
Seitenwind	5	–	3	6	–	16	2	6	16	7
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1	–	–	1	2	14	–	7	12	5

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	1	–	1	2	–	–	2	1
Wild auf der Fahrbahn	16	1	3	14	3	9	–	1	10	2
Anderes Tier auf der Fahrbahn	18	–	4	15	1	12	–	1	11	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	7	–	3	4	5	8	–	–	8	12
Sonstige Ursachen	47	1	15	47	32	67	–	16	86	36

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im März 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	März 2009				dagegen März 2008				Veränderung März 2009 gegenüber März 2008			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	269	189	4	50	328	236	8	49	−18,0	−19,9	x	+2,0
darunter												
Alkoholeinfluss	186	121	4	45	235	167	5	42	−20,9	−27,5	x	+7,1
Einfluss anderer berauschender Mittel	9	7	–	2	24	16	2	3	x	x	x	x
Straßenbenutzung	279	98	4	147	275	97	3	147	+1,5	+1,0	x	–
Geschwindigkeit	720	531	89	15	780	594	61	24	−7,7	−10,6	+45,9	−37,5
Abstand	708	578	26	6	609	503	18	5	+16,3	+14,9	+44,4	x
Überholen	201	122	30	19	165	112	19	7	+21,8	+8,9	+57,9	x
Vorbeifahren	15	13	–	–	11	9	–	1	+36,4	x	–	x
Nebeneinanderfahren	97	65	1	4	77	56	2	–	+26,0	+16,1	x	x
Vorfahrt, Vorrang	875	731	6	75	823	690	3	60	+6,3	+5,9	x	+25,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	992	822	10	68	864	708	5	63	+14,8	+16,1	x	+7,9
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	433	367	5	27	322	265	1	26	+34,5	+38,5	x	+3,8
darunter												
an Überwegen und Furten	95	86	1	1	60	50	–	5	+58,3	+72,0	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	69	58	–	–	61	52	–	1	+13,1	+11,5	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs- vorschriften	6	1	–	4	6	–	–	4	–	x	–	–
Ladung, Besetzung	10	2	–	1	8	1	–	2	x	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 081	669	84	140	1 056	657	57	151	+2,4	+1,8	+47,4	−7,3
Insgesamt	5 755	4 246	259	556	5 385	3 980	177	540	+6,9	+6,7	+46,3	+3,0

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	245	195	38	12	226	1	19	206
	b	231	185	34	12	214	1	17	196
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	9	5	4	–	7	–	–	7
Duisburg	a	206	138	53	15	164	1	19	144
	b	164	115	36	13	134	–	12	122
	c	6	5	–	1	6	1	1	4
	d	36	18	17	1	24	–	6	18
Essen	a	200	142	50	8	182	1	24	157
	b	183	131	44	8	169	1	20	148
	c	6	5	1	–	6	–	2	4
	d	11	6	5	–	7	–	2	5
Krefeld	a	96	71	20	5	88	–	15	73
	b	95	70	20	5	87	–	15	72
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Mönchengladbach	a	104	78	18	8	96	–	22	74
	b	91	70	14	7	84	–	19	65
	c	5	1	3	1	4	–	1	3
	d	8	7	1	–	8	–	2	6
Mülheim an der Ruhr	a	50	37	9	4	44	–	8	36
	b	39	33	2	4	40	–	6	34
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	11	4	7	–	4	–	2	2
Oberhausen	a	77	54	17	6	75	–	10	65
	b	72	49	17	6	67	–	8	59
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	5	–	–	8	–	2	6
Remscheid	a	34	21	8	5	21	–	1	20
	b	34	21	8	5	21	–	1	20
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	a	53	39	9	5	45	–	10	35
	b	49	35	9	5	41	–	10	31
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	109	83	22	4	103	–	10	93
	b	94	73	18	3	89	–	8	81
	c	10	8	2	–	9	–	–	9
	d	5	2	2	1	5	–	2	3
Kreis Kleve	a	129	99	27	3	129	1	24	104
	b	68	54	12	2	60	–	11	49
	c	58	44	14	–	68	1	13	54
	d	3	1	1	1	1	–	–	1
Bedburg-Hau	a	10	9	1	–	10	1	4	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	7	6	1	–	7	1	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	9	6	3	–	7	–	–	7
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geldern, Stadt	a	18	13	4	1	14	–	7	7
	b	10	6	3	1	7	–	5	2
	c	8	7	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	9	5	4	—	6	—	1	5
	b	5	4	1	—	4	—	—	4
	c	4	1	3	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Issum	a	5	3	2	—	5	—	1	4
	b	2	2	—	—	3	—	1	2
	c	3	1	2	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kalkar, Stadt	a	6	5	1	—	6	—	2	4
	b	3	2	1	—	2	—	1	1
	c	3	3	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kerken	a	3	1	2	—	2	—	1	1
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kevelaer, Stadt	a	20	16	3	1	21	—	3	18
	b	9	8	1	—	11	—	1	10
	c	9	8	1	—	10	—	2	8
	d	2	—	1	1	—	—	—	—
Kleve, Stadt	a	23	21	2	—	28	—	4	24
	b	17	15	2	—	15	—	2	13
	c	6	6	—	—	13	—	2	11
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kranenburg	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rees, Stadt	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheurdt	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Straelen, Stadt	a	6	4	2	—	5	—	—	5
	b	3	3	—	—	4	—	—	4
	c	3	1	2	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Uedem	a	3	1	2	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	—	2	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wachtendonk	a	3	2	—	1	6	—	1	5
	b	1	—	—	1	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	6	—	1	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weeze	a	9	8	1	—	13	—	—	13
	b	5	4	1	—	4	—	—	4
	c	3	3	—	—	8	—	—	8
	d	1	1	—	—	1	—	—	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Mettmann	a	177	130	38	9	150	–	31	119
	b	129	98	23	8	107	–	22	85
	c	16	14	2	–	18	–	2	16
	d	32	18	13	1	25	–	7	18
Erkrath, Stadt	a	12	11	1	–	13	–	4	9
	b	12	11	1	–	13	–	4	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Haan, Stadt	a	11	10	1	–	13	–	2	11
	b	7	7	–	–	9	–	1	8
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Heiligenhaus, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	1	3
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	24	20	4	–	22	–	4	18
	b	22	19	3	–	21	–	4	17
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	26	19	6	1	20	–	5	15
	b	17	13	3	1	14	–	3	11
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	5	3	2	–	3	–	1	2
Mettmann, Stadt	a	8	6	2	–	8	–	1	7
	b	6	4	2	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	15	12	3	–	12	–	1	11
	b	14	11	3	–	11	–	1	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	43	29	11	3	34	–	4	30
	b	19	14	3	2	14	–	2	12
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	19	10	8	1	14	–	1	13
Velbert, Stadt	a	23	15	7	1	20	–	6	14
	b	18	12	5	1	13	–	3	10
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	5	–	3	2
Wülfrath, Stadt	a	9	4	2	3	4	–	3	1
	b	8	3	2	3	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Rhein-Kreis Neuss	a	147	109	32	6	136	–	27	109
	b	96	77	15	4	87	–	19	68
	c	32	24	7	1	39	–	4	35
	d	19	8	10	1	10	–	4	6
Dormagen, Stadt	a	21	15	6	–	16	–	3	13
	b	11	9	2	–	9	–	3	6
	c	8	6	2	–	7	–	–	7
	d	2	–	2	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Grevenbroich, Stadt	a	34	27	6	1	36	–	9	27
	b	25	20	5	–	22	–	7	15
	c	8	6	1	1	13	–	1	12
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Jüchen	a	7	4	1	2	5	–	1	4
	b	3	1	–	2	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Kaarst, Stadt	a	13	8	5	–	11	–	4	7
	b	5	4	1	–	6	–	2	4
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	4	2	2	–	3	–	1	2
Korschenbroich, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Meerbusch, Stadt	a	9	8	1	–	16	–	2	14
	b	6	6	–	–	9	–	2	7
	c	2	2	–	–	7	–	–	7
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Neuss, Stadt	a	52	38	11	3	42	–	6	36
	b	39	31	6	2	33	–	5	28
	c	5	4	1	–	6	–	–	6
	d	8	3	4	1	3	–	1	2
Rommerskirchen	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	96	66	28	2	79	1	16	62
	b	62	43	17	2	50	–	8	42
	c	29	20	9	–	25	1	8	16
	d	5	3	2	–	4	–	–	4
Brüggen	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	9	5	3	1	5	–	–	5
	b	7	4	2	1	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	12	8	4	–	11	–	1	10
	b	7	5	2	–	7	–	1	6
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Niederkrüchten	a	6	5	1	—	7	—	2	5
	b	3	3	—	—	4	—	1	3
	c	3	2	1	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalmtal	a	7	5	2	—	6	—	1	5
	b	3	2	1	—	3	—	—	3
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Tönisvorst, Stadt	a	11	9	2	—	12	—	3	9
	b	7	5	2	—	7	—	2	5
	c	4	4	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Viersen, Stadt	a	29	20	9	—	23	1	4	18
	b	21	14	7	—	15	—	1	14
	c	6	4	2	—	6	1	3	2
	d	2	2	—	—	2	—	—	2
Willich, Stadt	a	17	10	6	1	11	—	4	7
	b	12	8	3	1	8	—	2	6
	c	4	2	2	—	3	—	2	1
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Kreis Wesel	a	187	147	35	5	184	2	31	151
	b	111	94	14	3	121	—	18	103
	c	53	42	10	1	50	2	10	38
	d	23	11	11	1	13	—	3	10
Alpen	a	4	4	—	—	5	—	—	5
	b	2	2	—	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinslaken, Stadt	a	34	30	4	—	41	—	6	35
	b	28	27	1	—	35	—	5	30
	c	3	3	—	—	6	—	1	5
	d	3	—	3	—	—	—	—	—
Haminkeln, Stadt	a	10	7	2	1	8	1	1	6
	b	4	3	—	1	3	—	—	3
	c	5	4	1	—	5	1	1	3
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Hünxe	a	9	6	2	1	7	—	1	6
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	4	3	1	—	3	—	1	2
	d	4	3	—	1	4	—	—	4
Kamp-Lintfort, Stadt	a	12	9	3	—	12	—	4	8
	b	6	5	1	—	7	—	2	5
	c	5	3	2	—	3	—	1	2
	d	1	1	—	—	2	—	1	1
Moers, Stadt	a	48	32	14	2	37	—	4	33
	b	24	19	4	1	23	—	2	21
	c	16	11	4	1	12	—	2	10
	d	8	2	6	—	2	—	—	2
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	14	12	1	1	13	—	3	10
	b	7	6	—	1	7	—	1	6
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	5	4	1	—	4	—	2	2
Rheinberg, Stadt	a	7	6	1	—	9	—	2	7
	b	5	4	1	—	7	—	1	6
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Schermbek	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonsbeck	a	4	3	1	—	4	1	1	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	2	1	—	3	1	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	11	10	1	—	12	—	4	8
	b	7	6	1	—	7	—	2	5
	c	4	4	—	—	5	—	2	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesel, Stadt	a	27	21	6	—	27	—	4	23
	b	23	18	5	—	23	—	4	19
	c	3	2	1	—	3	—	—	3
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Xanten, Stadt	a	4	4	—	—	6	—	1	5
	b	3	3	—	—	5	—	1	4
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 910	1 409	404	97	1 722	7	267	1 448
	b	1 518	1 148	283	87	1 371	2	194	1 175
	c	224	172	48	4	234	5	43	186
	d	168	89	73	6	117	—	30	87
Kreisfreie Städte									
Aachen	a	93	69	23	1	87	—	15	72
	b	79	63	15	1	79	—	13	66
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	12	5	7	—	7	—	2	5
Bonn	a	136	101	26	9	119	1	16	102
	b	122	93	21	8	111	1	16	94
	c	5	3	2	—	3	—	—	3
	d	9	5	3	1	5	—	—	5
Köln	a	444	323	97	24	400	—	41	359
	b	368	279	68	21	333	—	34	299
	c	21	12	8	1	18	—	3	15
	d	55	32	21	2	49	—	4	45
Leverkusen	a	49	36	10	3	48	—	6	42
	b	38	29	7	2	38	—	3	35
	c	1	—	—	1	—	—	—	—
	d	10	7	3	—	10	—	3	7
Kreis Aachen	a	94	69	23	2	84	2	8	74
	b	77	58	17	2	70	1	6	63
	c	11	10	1	—	13	1	2	10
	d	6	1	5	—	1	—	—	1
Alsdorf, Stadt	a	16	12	4	—	14	—	1	13
	b	16	12	4	—	14	—	1	13
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Baesweiler, Stadt	a	7	5	2	—	6	1	—	5
	b	6	4	2	—	5	—	—	5
	c	1	1	—	—	1	1	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Aachen									
Eschweiler, Stadt	a	14	9	5	—	10	—	—	10
	b	10	8	2	—	9	—	—	9
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	3	—	3	—	—	—	—	—
Herzogenrath, Stadt	a	9	5	3	1	9	—	—	9
	b	8	4	3	1	7	—	—	7
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Monschau, Stadt	a	3	3	—	—	5	—	2	3
	b	3	3	—	—	5	—	2	3
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Roetgen	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Simmerath	a	6	6	—	—	7	—	3	4
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	4	4	—	—	5	—	2	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	18	15	2	1	16	1	2	13
	b	18	15	2	1	16	1	2	13
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Würselen, Stadt	a	20	13	7	—	16	—	—	16
	b	13	9	4	—	11	—	—	11
	c	4	3	1	—	4	—	—	4
	d	3	1	2	—	1	—	—	1
Kreis Düren	a	86	55	29	2	72	1	14	57
	b	48	32	14	2	41	—	4	37
	c	31	21	10	—	29	1	9	19
	d	7	2	5	—	2	—	1	1
Aldenhoven	a	9	3	5	1	3	—	1	2
	b	4	—	3	1	—	—	—	—
	c	5	3	2	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Düren, Stadt	a	25	16	9	—	18	—	4	14
	b	19	13	6	—	15	—	4	11
	c	4	3	1	—	3	—	—	3
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Heimbach, Stadt	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hürtgenwald	a	5	4	1	—	5	—	1	4
	b	2	2	—	—	3	—	—	3
	c	3	2	1	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Inden	a	2	2	—	—	4	—	—	4
	b	2	2	—	—	4	—	—	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Düren									
Jülich, Stadt	a	12	7	5	–	9	1	2	6
	b	8	5	3	–	6	–	–	6
	c	3	2	1	–	3	1	2	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	4	2	2	–	4	–	1	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Merzenich	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Nideggen, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	3	3	–	–	7	–	2	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Vettweiß	a	2	1	–	1	2	–	–	2
	b	2	1	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	176	120	49	7	150	1	14	135
	b	104	74	23	7	88	–	10	78
	c	46	35	11	–	47	1	4	42
	d	26	11	15	–	15	–	–	15
Bedburg, Stadt	a	7	1	5	1	1	–	–	1
	b	3	–	2	1	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Bergheim, Stadt	a	13	7	6	–	8	–	1	7
	b	8	5	3	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	–	3	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Brühl, Stadt	a	11	9	2	–	13	1	1	11
	b	7	6	1	–	9	–	1	8
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Elsdorf	a	6	4	–	2	5	–	3	2
	b	5	3	–	2	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erftstadt, Stadt	a	21	15	6	–	20	–	2	18
	b	10	7	3	–	8	–	2	6
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	7	5	2	–	9	–	–	9
Frechen, Stadt	a	20	16	4	–	20	–	–	20
	b	14	12	2	–	15	–	–	15
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Hürth, Stadt	a	26	21	4	1	29	–	2	27
	b	18	16	1	1	18	–	–	18
	c	7	5	2	–	11	–	2	9
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kerpen, Stadt	a	34	18	14	2	23	–	3	20
	b	18	9	7	2	11	–	2	9
	c	10	7	3	–	10	–	1	9
	d	6	2	4	–	2	–	–	2
Pulheim, Stadt	a	22	16	6	–	17	–	1	16
	b	13	10	3	–	10	–	1	9
	c	9	6	3	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	16	13	2	1	14	–	1	13
	b	8	6	1	1	7	–	1	6
	c	6	6	–	–	6	–	–	6
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kreis Euskirchen	a	76	55	17	4	69	1	13	55
	b	41	26	13	2	32	1	7	24
	c	33	28	4	1	36	–	6	30
	d	2	1	–	1	1	–	–	1
Bad Münstereifel, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	4	4	–	–	7	1	2	4
	b	2	2	–	–	4	1	2	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	3	3	–	–	7	–	2	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	26	16	9	1	21	–	4	17
	b	24	14	9	1	18	–	4	14
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Euskirchen									
Hellenthal	a	2	2	—	—	2	—	1	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	5	3	2	—	3	—	1	2
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	4	3	1	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	10	7	3	—	8	—	1	7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	10	7	3	—	8	—	1	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettersheim	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleiden, Stadt	a	5	4	1	—	4	—	2	2
	b	3	2	1	—	2	—	1	1
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	6	4	—	2	5	—	—	5
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	1	—	1	2	—	—	2
	d	2	1	—	1	1	—	—	1
Zülrich, Stadt	a	9	6	2	1	6	—	—	6
	b	6	3	2	1	3	—	—	3
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Heinsberg	a	118	85	33	—	114	1	8	105
	b	82	62	20	—	82	—	7	75
	c	34	21	13	—	29	1	1	27
	d	2	2	—	—	3	—	—	3
Erkelenz, Stadt	a	25	16	9	—	18	1	2	15
	b	15	10	5	—	10	—	2	8
	c	8	4	4	—	5	1	—	4
	d	2	2	—	—	3	—	—	3
Gangelt	a	7	6	1	—	8	—	—	8
	b	6	6	—	—	8	—	—	8
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Geilenkirchen, Stadt	a	14	9	5	—	16	—	1	15
	b	6	4	2	—	8	—	—	8
	c	8	5	3	—	8	—	1	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Heinsberg, Stadt	a	23	19	4	—	24	—	3	21
	b	18	14	4	—	17	—	3	14
	c	5	5	—	—	7	—	—	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hückelhoven, Stadt	a	17	10	7	—	14	—	—	14
	b	14	9	5	—	12	—	—	12
	c	3	1	2	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Heinsberg									
Selfkant	a	3	3	—	—	4	—	—	4
	b	3	3	—	—	4	—	—	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Übach-Palenberg, Stadt	a	10	7	3	—	11	—	—	11
	b	8	6	2	—	10	—	—	10
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldfeucht	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wassenberg, Stadt	a	4	2	2	—	3	—	1	2
	b	4	2	2	—	3	—	1	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wegberg, Stadt	a	14	12	2	—	15	—	1	14
	b	7	7	—	—	9	—	1	8
	c	7	5	2	—	6	—	—	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	a	118	77	33	8	103	—	23	80
	b	67	43	17	7	55	—	9	46
	c	43	29	13	1	40	—	10	30
	d	8	5	3	—	8	—	4	4
Bergneustadt, Stadt	a	3	3	—	—	5	—	—	5
	b	3	3	—	—	5	—	—	5
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Engelskirchen	a	9	7	2	—	8	—	2	6
	b	4	3	1	—	4	—	1	3
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Gummersbach, Stadt	a	22	14	6	2	19	—	4	15
	b	18	12	4	2	17	—	4	13
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Hückeswagen, Stadt	a	5	4	—	1	4	—	1	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	3	2	—	1	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindlar	a	12	7	5	—	9	—	1	8
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	9	4	5	—	6	—	—	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienheide	a	5	4	1	—	4	—	1	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	4	3	1	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Morsbach	a	6	3	2	1	3	—	2	1
	b	4	1	2	1	1	—	1	—
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Noch: Oberbergischer Kreis									
Nümbrecht	a	12	9	3	—	14	—	2	12
	b	5	3	2	—	4	—	—	4
	c	7	6	1	—	10	—	2	8
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Radevormwald, Stadt	a	8	6	2	—	8	—	2	6
	b	7	5	2	—	5	—	—	5
	c	1	1	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichshof	a	14	9	4	1	13	—	5	8
	b	7	5	1	1	5	—	1	4
	c	3	1	2	—	2	—	1	1
	d	4	3	1	—	6	—	3	3
Waldbröl, Stadt	a	7	2	3	2	3	—	—	3
	b	4	1	1	2	2	—	—	2
	c	3	1	2	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiehl, Stadt	a	11	7	4	—	10	—	2	8
	b	6	3	3	—	4	—	—	4
	c	5	4	1	—	6	—	2	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wipperfürth, Stadt	a	4	2	1	1	3	—	1	2
	b	3	1	1	1	2	—	1	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	103	66	30	7	84	1	15	68
	b	65	45	16	4	56	—	9	47
	c	23	16	5	2	22	1	6	15
	d	15	5	9	1	6	—	—	6
Bergisch Gladbach, Stadt	a	47	30	16	1	41	—	5	36
	b	35	24	10	1	33	—	4	29
	c	5	3	2	—	5	—	1	4
	d	7	3	4	—	3	—	—	3
Burscheid, Stadt	a	7	3	3	1	6	—	2	4
	b	3	1	1	1	1	—	—	1
	c	2	1	1	—	3	—	2	1
	d	2	1	1	—	2	—	—	2
Kürten	a	6	4	2	—	4	—	3	1
	b	4	2	2	—	2	—	2	—
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	6	4	2	—	4	—	—	4
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	4	3	1	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Odenthal	a	3	3	—	—	3	—	2	1
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Overath, Stadt	a	14	8	6	—	9	1	—	8
	b	8	6	2	—	7	—	—	7
	c	1	1	—	—	1	1	—	—
	d	5	1	4	—	1	—	—	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein.-Bergischer Kreis									
Rösrath, Stadt	a	9	8	—	1	11	—	2	9
	b	7	6	—	1	7	—	2	5
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wermelskirchen, Stadt	a	11	6	1	4	6	—	1	5
	b	4	3	—	1	3	—	—	3
	c	6	3	1	2	3	—	1	2
	d	1	—	—	1	—	—	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	a	205	146	54	5	171	—	13	158
	b	118	89	25	4	103	—	3	100
	c	60	45	15	—	53	—	10	43
	d	27	12	14	1	15	—	—	15
Alfter	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Honnef, Stadt	a	10	5	5	—	7	—	1	6
	b	5	3	2	—	4	—	1	3
	c	4	2	2	—	3	—	—	3
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Bornheim, Stadt	a	18	9	8	1	10	—	1	9
	b	9	4	4	1	4	—	—	4
	c	7	4	3	—	5	—	1	4
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Eitorf	a	5	1	2	2	1	—	—	1
	b	5	1	2	2	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hennef (Sieg), Stadt	a	15	15	—	—	24	—	1	23
	b	9	9	—	—	13	—	—	13
	c	4	4	—	—	6	—	1	5
	d	2	2	—	—	5	—	—	5
Königswinter, Stadt	a	14	9	4	1	12	—	1	11
	b	8	7	1	—	10	—	1	9
	c	3	1	2	—	1	—	—	1
	d	3	1	1	1	1	—	—	1
Lohmar, Stadt	a	11	9	2	—	9	—	1	8
	b	4	4	—	—	4	—	—	4
	c	7	5	2	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meckenheim, Stadt	a	11	7	4	—	7	—	—	7
	b	6	4	2	—	4	—	—	4
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Much	a	2	2	—	—	2	—	2	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Neunkirchen-Seelscheid	a	4	3	1	—	3	—	—	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Niederkassel, Stadt	a	8	6	2	—	6	—	—	6
	b	6	4	2	—	4	—	—	4
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinbach, Stadt	a	9	6	3	—	12	—	—	12
	b	4	4	—	—	7	—	—	7
	c	4	2	2	—	5	—	—	5
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Ruppichteroth	a	3	2	1	—	2	—	—	2
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sankt Augustin, Stadt	a	29	25	4	—	27	—	1	26
	b	18	16	2	—	17	—	—	17
	c	5	5	—	—	6	—	1	5
	d	6	4	2	—	4	—	—	4
Siegburg, Stadt	a	19	13	6	—	14	—	1	13
	b	12	9	3	—	10	—	—	10
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	5	2	3	—	2	—	—	2
Swisttal	a	6	4	2	—	4	—	1	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Troisdorf, Stadt	a	27	20	6	1	21	—	2	19
	b	20	16	3	1	17	—	1	16
	c	4	2	2	—	2	—	1	1
	d	3	2	1	—	2	—	—	2
Wachtberg	a	5	4	1	—	4	—	1	3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	5	4	1	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Windeck	a	6	3	3	—	3	—	—	3
	b	5	2	3	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Köln	a	1 698	1 202	424	72	1 501	8	186	1 307
	b	1 209	893	256	60	1 088	3	121	964
	c	310	221	83	6	291	5	51	235
	d	179	88	85	6	122	—	14	108
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	41	30	8	3	37	—	5	32
	b	32	26	4	2	33	—	3	30
	c	5	4	—	1	4	—	2	2
	d	4	—	4	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	a	84	58	20	6	72	1	13	58
	b	67	45	17	5	55	1	9	45
	c	10	7	2	1	9	—	—	9
	d	7	6	1	—	8	—	4	4
Münster	a	120	97	17	6	120	1	22	97
	b	108	89	13	6	106	1	14	91
	c	7	5	2	—	7	—	3	4
	d	5	3	2	—	7	—	5	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Borken	a	149	109	34	6	140	1	31	108
	b	90	69	18	3	76	–	11	65
	c	57	39	15	3	62	1	20	41
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Ahaus, Stadt	a	17	9	7	1	9	–	2	7
	b	9	7	2	–	7	–	1	6
	c	8	2	5	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	32	27	3	2	30	–	5	25
	b	26	22	2	2	25	–	4	21
	c	6	5	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	25	20	5	–	34	1	9	24
	b	16	12	4	–	13	–	–	13
	c	9	8	1	–	21	1	9	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Gronau (Westfalen), Stadt	a	17	11	5	1	14	–	4	10
	b	15	10	5	–	12	–	3	9
	c	2	1	–	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Heiden	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	8	4	3	1	5	–	2	3
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	6	4	2	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reken	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Rhede, Stadt	a	5	5	—	—	6	—	—	6
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöppingen	a	3	1	2	—	2	—	1	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	1	2	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtlohn, Stadt	a	12	9	3	—	11	—	4	7
	b	9	6	3	—	6	—	1	5
	c	3	3	—	—	5	—	3	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Südlohn	a	2	2	—	—	3	—	—	3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Velen	a	3	3	—	—	5	—	1	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	3	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Vreden, Stadt	a	9	8	1	—	8	—	2	6
	b	6	6	—	—	6	—	1	5
	c	3	2	1	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Coesfeld	a	62	50	11	1	67	1	20	46
	b	23	19	3	1	21	—	2	19
	c	35	28	7	—	42	1	15	26
	d	4	3	1	—	4	—	3	1
Ascheberg	a	5	2	3	—	2	—	1	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	4	1	3	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Billerbeck, Stadt	a	1	1	—	—	3	—	1	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Coesfeld, Stadt	a	14	12	2	—	15	—	2	13
	b	5	5	—	—	5	—	—	5
	c	9	7	2	—	10	—	2	8
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dülmen, Stadt	a	14	10	3	1	11	1	4	6
	b	7	5	1	1	5	—	1	4
	c	5	4	1	—	5	1	2	2
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Havixbeck	a	7	7	—	—	11	—	1	10
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	6	6	—	—	10	—	1	9
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüdinghausen, Stadt	a	2	2	—	—	3	—	1	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	1	1	—	—	1	—	1	—
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nottuln	a	7	7	—	—	9	—	2	7
	b	4	4	—	—	6	—	—	6
	c	3	3	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Olfen, Stadt	a	3	2	1	—	5	—	4	1
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	5	—	4	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosendahl	a	1	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Senden	a	7	6	1	—	7	—	3	4
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	2	2	—	—	3	—	2	1
Kreis Recklinghausen	a	235	181	39	15	224	3	43	178
	b	185	142	30	13	166	1	24	141
	c	36	31	3	2	45	1	11	33
	d	14	8	6	—	13	1	8	4
Castrop-Rauxel, Stadt	a	35	25	7	3	27	—	4	23
	b	29	22	5	2	24	—	3	21
	d	4	3	—	1	3	—	1	2
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Datteln, Stadt	a	19	14	3	2	17	—	1	16
	b	18	13	3	2	14	—	1	13
	c	1	1	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dorsten, Stadt	a	27	22	3	2	30	—	9	21
	b	19	15	2	2	17	—	1	16
	c	7	6	1	—	10	—	5	5
	d	1	1	—	—	3	—	3	—
Gladbeck, Stadt	a	25	19	5	1	26	—	3	23
	b	19	14	4	1	18	—	2	16
	c	5	5	—	—	8	—	1	7
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Haltern am See, Stadt	a	14	10	2	2	13	1	1	11
	b	8	6	1	1	6	—	—	6
	c	5	3	1	1	6	1	1	4
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Herten, Stadt	a	18	13	4	1	17	—	3	14
	b	17	12	4	1	16	—	3	13
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Marl, Stadt	a	32	25	5	2	31	1	12	18
	b	22	17	3	2	19	—	7	12
	c	5	4	1	—	5	—	1	4
	d	5	4	1	—	7	1	4	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Recklinghausen									
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	6	5	–	1	6	–	–	6
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recklinghausen, Stadt	a	47	38	8	1	46	–	8	38
	b	41	34	6	1	42	–	7	35
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Waltrop, Stadt	a	12	10	2	–	11	1	2	8
	b	7	5	2	–	6	1	–	5
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	179	125	50	4	149	–	25	124
	b	111	87	22	2	99	–	11	88
	c	57	35	20	2	47	–	14	33
	d	11	3	8	–	3	–	–	3
Altenberge	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	8	8	–	–	9	–	2	7
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	17	12	5	–	12	–	3	9
	b	10	9	1	–	9	–	2	7
	c	6	3	3	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	7	7	–	–	10	–	1	9
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	5	4	–	1	8	–	–	8
	b	3	3	–	–	7	–	–	7
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	25	14	10	1	16	–	–	16
	b	14	9	4	1	9	–	–	9
	c	9	5	4	–	7	–	–	7
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Laer	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Steinfurt									
Lienen	a	4	2	2	—	2	—	—	2
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lotte	a	2	1	1	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Metelen	a	1	1	—	—	1	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mettingen	a	8	8	—	—	9	—	2	7
	b	8	8	—	—	9	—	2	7
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenkirchen	a	4	1	3	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	—	3	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwalde	a	5	3	2	—	4	—	1	3
	b	4	3	1	—	4	—	1	3
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ochtrup, Stadt	a	12	6	6	—	6	—	1	5
	b	5	2	3	—	2	—	1	1
	c	5	4	1	—	4	—	—	4
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Recke	a	5	4	1	—	6	—	—	6
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	2	1	1	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheine, Stadt	a	31	23	7	1	28	—	2	26
	b	26	19	6	1	22	—	1	21
	c	3	3	—	—	5	—	1	4
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Saerbeck	a	1	1	—	—	1	—	1	—
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinfurt, Stadt	a	16	12	4	—	14	—	4	10
	b	13	10	3	—	12	—	2	10
	c	3	2	1	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Tecklenburg, Stadt	a	5	2	2	1	2	—	—	2
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	2	—	1	1	—	—	—	—
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Westerkappeln	a	7	5	2	—	7	—	3	4
	b	3	3	—	—	4	—	1	3
	c	3	1	2	—	2	—	2	—
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Wettringen	a	2	2	—	—	2	—	1	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	101	79	21	1	106	1	9	96
	b	57	47	9	1	59	–	4	55
	c	38	30	8	–	44	1	5	38
	d	6	2	4	–	3	–	–	3
Ahlen, Stadt	a	26	24	2	–	40	–	2	38
	b	22	20	2	–	29	–	2	27
	c	4	4	–	–	11	–	–	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	17	12	5	–	14	–	2	12
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	7	5	2	–	5	–	2	3
	d	5	2	3	–	3	–	–	3
Beelen	a	3	2	1	–	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	3	2	1	–	6	–	1	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	8	4	4	–	4	–	1	3
	b	6	3	3	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ostbevern	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	–	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	8	7	1	–	8	1	–	7
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	3	2	1	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	10	8	2	–	8	–	1	7
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	7	6	–	1	6	–	–	6
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	971	729	200	42	915	8	168	739
	b	673	524	116	33	615	3	78	534
	c	245	179	57	9	260	4	70	186
	d	53	26	27	–	40	1	20	19

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	109	84	21	4	103	–	21	82
	b	87	66	17	4	77	–	15	62
	c	16	12	4	–	16	–	2	14
	d	6	6	–	–	10	–	4	6
Kreis Gütersloh	a	132	88	37	7	122	–	28	94
	b	87	57	24	6	71	–	10	61
	c	39	28	10	1	40	–	14	26
	d	6	3	3	–	11	–	4	7
Borgholzhausen, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	45	33	10	2	41	–	5	36
	b	39	30	8	1	35	–	4	31
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	3	1	2	–	3	–	1	2
Halle (Westfalen), Stadt	a	11	5	4	2	12	–	3	9
	b	7	3	2	2	6	–	1	5
	c	4	2	2	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	12	9	3	–	14	–	3	11
	b	6	3	3	–	5	–	–	5
	c	6	6	–	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	6	5	1	–	7	–	4	3
	b	5	4	1	–	6	–	4	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	22	16	5	1	24	–	3	21
	b	15	9	5	1	10	–	–	10
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	2	2	–	–	8	–	3	5
Rietberg, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	4	5
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	6	2	4	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	2	4	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl	a	6	3	2	1	4	–	2	2
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Gütersloh									
Versmold, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	1	5
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	3	–	2	1	–	–	–	–
	b	3	–	2	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Herford	a	72	45	24	3	56	3	14	39
	b	58	35	20	3	38	1	11	26
	c	13	9	4	–	15	2	3	10
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Bünde, Stadt	a	20	12	7	1	15	–	3	12
	b	16	10	5	1	11	–	3	8
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Enger, Stadt	a	3	2	–	1	3	1	1	1
	b	2	1	–	1	1	1	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	23	14	9	–	14	–	5	9
	b	19	11	8	–	11	–	4	7
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	4	1	3	–	1	–	1	–
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	4	3	1	–	5	2	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	3	2	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	8	4	3	1	4	–	1	3
	b	8	4	3	1	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	2	6
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Höxter	a	36	26	9	1	34	–	9	25
	b	24	17	7	–	22	–	5	17
	c	12	9	2	1	12	–	4	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brakel, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	8	5	3	–	8	–	3	5
	b	6	3	3	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	1	–
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	10	8	1	1	11	–	–	11
	b	7	6	1	–	8	–	–	8
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	113	75	33	5	104	–	24	80
	b	64	43	17	4	54	–	8	46
	c	46	31	14	1	49	–	16	33
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Augustdorf	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzufen, Stadt	a	25	14	10	1	17	–	3	14
	b	12	8	3	1	9	–	1	8
	c	10	5	5	–	7	–	2	5
	d	3	1	2	–	1	–	–	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Lippe									
Barntrop, Stadt	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	25	19	4	2	29	–	6	23
	b	20	14	4	2	22	–	5	17
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	1	1	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Extertal	a	2	2	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	8	4	4	–	7	–	6	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	7	4	3	–	7	–	6	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	9	7	2	–	9	–	1	8
	b	9	7	2	–	9	–	1	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	8	5	3	–	5	–	–	5
	b	7	4	3	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	3	3	–	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	5	4	1	–	7	–	1	6
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Minden-Lübbecke	a	132	85	41	6	117	1	27	89
	b	89	64	19	6	79	1	14	64
	c	36	17	19	–	29	–	10	19
	d	7	4	3	–	9	–	3	6
Bad Oeynhausen, Stadt	a	21	15	5	1	20	–	3	17
	b	12	10	1	1	10	–	–	10
	c	6	3	3	–	3	–	1	2
	d	3	2	1	–	7	–	2	5
Espelkamp, Stadt	a	14	8	6	–	10	–	3	7
	b	6	4	2	–	4	–	1	3
	c	8	4	4	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	4	2	2	–	3	–	2	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hüllhorst	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	13	10	3	–	10	–	–	10
	b	12	10	2	–	10	–	–	10
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	34	24	8	2	30	–	8	22
	b	33	23	8	2	29	–	8	21
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	12	5	7	–	8	–	5	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	9	3	6	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	15	10	4	1	14	–	1	13
	b	8	6	1	1	6	–	–	6
	c	3	2	1	–	6	–	–	6
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	6	3	1	2	6	1	2	3
	b	5	2	1	2	5	1	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	8	6	2	–	13	–	1	12
	b	6	5	1	–	10	–	1	9
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	4	1	3	–	2	–	2	–
	b	2	1	1	–	2	–	2	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Paderborn	a	106	74	29	3	100	4	34	62
	b	46	37	7	2	45	–	17	28
	c	46	29	16	1	42	3	12	27
	d	14	8	6	–	13	1	5	7
Altenbeken	a	6	2	4	–	4	–	3	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	2	4	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	4	3	–	1	5	–	3	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	4	–	2	2
Büren, Stadt	a	8	7	–	1	10	–	2	8
	b	4	3	–	1	4	–	1	3
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Delbrück, Stadt	a	11	7	4	–	8	–	3	5
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	8	4	4	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hövelhof	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Lichtenau, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	51	36	14	1	46	2	13	31
	b	29	22	7	–	27	–	10	17
	c	16	11	4	1	16	1	3	12
	d	6	3	3	–	3	1	–	2
Salzkotten, Stadt	a	6	6	–	–	10	2	4	4
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	3	3	–	–	7	2	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	11	6	5	–	9	–	4	5
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	6	3	3	–	3	–	–	3
	d	4	2	2	–	4	–	3	1
Regierungsbezirk Detmold	a	700	477	194	29	636	8	157	471
	b	455	319	111	25	386	2	80	304
	c	208	135	69	4	203	5	61	137
	d	37	23	14	–	47	1	16	30

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	117	64	41	12	72	1	7	64
	b	99	53	34	12	59	1	7	51
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	13	8	5	–	10	–	–	10
Dortmund	a	251	172	65	14	212	1	20	191
	b	204	148	43	13	182	1	15	166
	c	16	10	5	1	10	–	–	10
	d	31	14	17	–	20	–	5	15
Hagen	a	61	48	8	5	67	1	9	57
	b	53	42	6	5	56	1	6	49
	c	5	5	–	–	8	–	1	7
	d	3	1	2	–	3	–	2	1
Hamm	a	68	47	18	3	56	1	8	47
	b	57	41	14	2	47	1	7	39
	c	8	3	4	1	6	–	–	6
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Herne	a	45	30	13	2	41	–	4	37
	b	41	26	13	2	34	–	4	30
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	4	–	–	7	–	–	7
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	102	68	30	4	90	–	11	79
	b	63	41	18	4	48	–	5	43
	c	23	20	3	–	35	–	5	30
	d	16	7	9	–	7	–	1	6
Breckelfeld, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennepetal, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	2	7
	b	8	7	1	–	8	–	2	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	8	4	3	1	4	–	1	3
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Hattingen, Stadt	a	15	11	3	1	19	–	1	18
	b	9	5	3	1	9	–	1	8
	c	6	6	–	–	10	–	–	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	15	12	3	–	13	–	1	12
	b	12	9	3	–	10	–	–	10
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Sprockhövel, Stadt	a	13	6	7	–	8	–	1	7
	b	5	2	3	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	5	2	3	–	2	–	1	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Wetter (Ruhr), Stadt	a	3	1	2	–	8	–	2	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	8	–	2	6
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	30	20	8	2	22	–	2	20
	b	21	13	6	2	14	–	1	13
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Hochsauerlandkreis	a	89	56	27	6	76	6	21	49
	b	49	32	11	6	36	–	10	26
	c	36	22	14	–	38	6	11	21
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Arnsberg, Stadt	a	21	13	4	4	13	–	4	9
	b	16	11	1	4	11	–	4	7
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Bestwig	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	14	6	7	1	7	–	1	6
	b	9	3	5	1	3	–	1	2
	c	5	3	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	4	2	2	–	8	3	4	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	7	3	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	1	1	–	–	3	2	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	2	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marsberg, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	7	7	–	–	8	1	1	6
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Olsberg, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	2	3
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	7	3	4	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	5	2	3	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Sundern (Sauerland), Stadt	a	13	9	3	1	12	–	2	10
	b	9	6	2	1	7	–	1	6
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	3	5
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	169	107	54	8	150	–	32	118
	b	108	69	32	7	96	–	18	78
	c	39	26	12	1	30	–	8	22
	d	22	12	10	–	24	–	6	18
Altena, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	3	4
	b	5	4	1	–	6	–	2	4
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	7	7	–	–	12	–	2	10
	b	5	5	–	–	9	–	2	7
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	11	9	2	–	9	–	–	9
	b	10	8	2	–	8	–	–	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	34	20	13	1	28	–	6	22
	b	27	15	11	1	20	–	4	16
	c	4	2	2	–	3	–	2	1
	d	3	3	–	–	5	–	–	5
Kierspe, Stadt	a	7	3	3	1	3	–	1	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	5	2	3	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	45	27	17	1	38	–	9	29
	b	24	14	9	1	17	–	2	15
	c	7	5	2	–	5	–	1	4
	d	14	8	6	–	16	–	6	10
Meinerzhagen, Stadt	a	8	3	4	1	3	–	–	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	16	11	3	2	15	–	3	12
	b	16	11	3	2	15	–	3	12
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Nachrodt-Wiblingwerde	a	1	1	—	—	3	—	—	3
	b	1	1	—	—	3	—	—	3
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenrade, Stadt	a	6	3	2	1	4	—	1	3
	b	3	2	1	—	3	—	1	2
	c	3	1	1	1	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Plettenberg, Stadt	a	9	6	2	1	10	—	2	8
	b	5	3	1	1	7	—	2	5
	c	4	3	1	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schalksmühle	a	4	2	2	—	4	—	—	4
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	2	1	1	—	3	—	—	3
Werdohl, Stadt	a	6	3	3	—	6	—	2	4
	b	4	2	2	—	4	—	2	2
	c	2	1	1	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Olpe	a	59	41	17	1	52	—	15	37
	b	32	24	8	—	33	—	7	26
	c	16	12	4	—	14	—	6	8
	d	11	5	5	1	5	—	2	3
Attendorf, Stadt	a	5	4	1	—	5	—	1	4
	b	5	4	1	—	5	—	1	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Drolshagen, Stadt	a	7	2	5	—	2	—	1	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	1	1	—	1	—	1	—
	d	4	—	4	—	—	—	—	—
Finnentrop	a	3	2	1	—	2	—	1	1
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kirchhundem	a	9	6	3	—	8	—	3	5
	b	5	3	2	—	5	—	1	4
	c	4	3	1	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lennestadt, Stadt	a	7	7	—	—	9	—	2	7
	b	5	5	—	—	6	—	1	5
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Olpe, Stadt	a	11	8	2	1	12	—	2	10
	b	7	5	2	—	8	—	2	6
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	2	1	—	1	1	—	—	1
Wenden	a	17	12	5	—	14	—	5	9
	b	7	5	2	—	7	—	2	5
	c	5	3	2	—	3	—	1	2
	d	5	4	1	—	4	—	2	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	103	70	26	7	87	–	21	66
	b	70	49	15	6	58	–	14	44
	c	28	20	7	1	27	–	7	20
	d	5	1	4	–	2	–	–	2
Bad Berleburg, Stadt	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	7	2	5	–	2	–	1	1
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	11	7	4	–	8	–	3	5
	b	7	4	3	–	5	–	2	3
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	5	3	–	2	3	–	1	2
	b	4	2	–	2	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	2	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	8	7	1	–	11	–	5	6
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	5	5	–	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	6	4	1	1	4	–	1	3
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	47	36	8	3	46	–	8	38
	b	40	32	6	2	39	–	7	32
	c	5	3	1	1	5	–	1	4
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Wilnsdorf	a	9	5	4	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	6	3	3	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Soest	a	114	74	33	7	93	–	25	68
	b	73	48	21	4	58	–	13	45
	c	28	17	8	3	24	–	9	15
	d	13	9	4	–	11	–	3	8
Anröchte	a	7	3	4	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Bad Sassendorf	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Erwitte, Stadt	a	12	9	3	–	14	–	4	10
	b	6	4	2	–	5	–	1	4
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	3	3	–	–	5	–	2	3
Geseke, Stadt	a	12	9	2	1	11	–	3	8
	b	5	3	1	1	3	–	1	2
	c	5	4	1	–	6	–	2	4
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Lippetal	a	3	1	2	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	33	23	9	1	23	–	8	15
	b	28	20	7	1	20	–	7	13
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	19	12	6	1	17	–	3	14
	b	15	11	4	–	15	–	2	13
	c	3	1	1	1	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Warstein, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	14	9	3	2	10	–	3	7
	b	9	5	3	1	6	–	1	5
	c	3	2	–	1	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Wickede (Ruhr)	a	4	2	1	1	4	–	1	3
	b	2	1	–	1	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	144	96	40	8	117	–	21	96
	b	95	63	24	8	72	–	14	58
	c	24	18	6	–	25	–	4	21
	d	25	15	10	–	20	–	3	17
Bergkamen, Stadt	a	11	8	2	1	8	–	1	7
	b	8	5	2	1	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bönen	a	8	7	1	–	10	–	1	9
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	18	9	8	1	9	–	–	9
	b	14	9	4	1	9	–	–	9
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Lünen, Stadt	a	27	18	6	3	21	–	3	18
	b	26	17	6	3	19	–	3	16
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	26	18	7	1	23	–	3	20
	b	12	9	2	1	10	–	–	10
	c	5	4	1	–	6	–	1	5
	d	9	5	4	–	7	–	2	5
Selm, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	1	7
	b	4	3	1	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	31	21	9	1	27	–	8	19
	b	18	12	5	1	14	–	6	8
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	9	6	3	–	8	–	1	7
Werne, Stadt	a	7	6	–	1	7	–	4	3
	b	5	4	–	1	5	–	3	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 322	873	372	77	1 113	10	194	909
	b	944	636	239	69	779	4	120	655
	c	228	156	65	7	220	6	51	163
	d	150	81	68	1	114	–	23	91
Nordrhein-Westfalen	a	6 601	4 690	1 594	317	5 887	41	972	4 874
	b	4 799	3 520	1 005	274	4 239	14	593	3 632
	c	1 215	863	322	30	1 208	25	276	907
	d	587	307	267	13	440	2	103	335
davon									
kreisfreie Städte	a	2 792	2 017	611	164	2 478	10	325	2 143
Kreise	a	3 809	2 673	983	153	3 409	31	647	2 731

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – März 2009 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – März		
	2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	12 565	13 641	–7,9
davon			
mit Getöteten	118	139	–15,1
mit Verletzten	12 447	13 502	–7,8
davon			
mit Schwerverletzten	2 329	2 664	–12,6
mit Leichtverletzten	10 118	10 838	–6,6
mit nur Sachschaden insgesamt	122 133	120 754	+1,1
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	4 993	5 329	–6,3
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	854	968	–11,8
ohne Einfluss berauschender Mittel	116 286	113 032	+2,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	96 265	92 757	+3,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	12 866	13 234	–2,8
auf Autobahnen	7 155	7 041	+1,6

1) Siehe Erläuterungen Seite 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2009 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – März 2009					dagegen Januar – März 2008					Veränderung Januar – März 2009 gegenüber Januar – März 2008	
Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	822	12	241	917	864	16	269	1 067	−4,9	−25,0	−10,4	−14,1
Bundesstraßen	a	1 956	23	449	2 144	2 196	24	504	2 408	−10,9	−4,2	−10,9	−11,0
	b	1 346	7	242	1 464	1 546	10	303	1 664	−12,9	x	−20,1	−12,0
	c	610	16	207	680	650	14	201	744	−6,2	+14,3	+3,0	−8,6
Landstraßen	a	3 563	51	787	3 783	3 787	55	947	4 003	−5,9	−7,3	−16,9	−5,5
	b	2 450	13	429	2 608	2 581	21	551	2 710	−5,1	−38,1	−22,1	−3,8
	c	1 113	38	358	1 175	1 206	34	396	1 293	−7,7	+11,8	−9,6	−9,1
Kreisstraßen	a	1 322	20	325	1 338	1 403	19	326	1 447	−5,8	+5,3	−0,3	−7,5
	b	895	9	170	930	966	7	182	1 011	−7,3	x	−6,6	−8,0
	c	427	11	155	408	437	12	144	436	−2,3	−8,3	+7,6	−6,4
Andere Straßen	a	4 937	25	824	4 773	5 391	29	943	5 234	−8,4	−13,8	−12,6	−8,8
	b	4 679	24	757	4 504	5 096	24	857	4 947	−8,2	−	−11,7	−9,0
	c	258	1	67	269	295	5	86	287	−12,5	x	−22,1	−6,3
Insgesamt	a	12 600	131	2 626	12 955	13 641	143	2 989	14 159	−7,6	−8,4	−12,1	−8,5
	b	9 370	53	1 598	9 506	10 189	62	1 893	10 332	−8,0	−14,5	−15,6	−8,0
	c	3 230	78	1 028	3 449	3 452	81	1 096	3 827	−6,4	−3,7	−6,2	−9,9

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2009 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – März 2009				dagegen Januar – März 2008				Veränderung Januar – März 2009 gegenüber Januar – März 2008	
Anzahl										%			
Fahrunfall	a	2 220	50	734	1 932	2 275	46	810	1 990	-2,4	+8,7	-9,4	-2,9
	b	1 039	8	299	868	1 052	17	355	912	-1,2	x	-15,8	-4,8
	c	1 181	42	435	1 064	1 223	29	455	1 078	-3,4	+44,8	-4,4	-1,3
Abbiege-Unfall	a	2 058	6	343	2 258	2 287	9	431	2 531	-10,0	x	-20,4	-10,8
	b	1 720	5	257	1 827	1 904	5	329	2 045	-9,7	–	-21,9	-10,7
	c	338	1	86	431	383	4	102	486	-11,7	x	-15,7	-11,3
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	2 575	16	414	2 829	2 953	21	529	3 149	-12,8	-23,8	-21,7	-10,2
	b	2 118	3	275	2 285	2 449	8	362	2 543	-13,5	x	-24,0	-10,1
	c	457	13	139	544	504	13	167	606	-9,3	–	-16,8	-10,2
Überschreiten-Unfall	a	1 194	24	358	943	1 245	31	394	962	-4,1	-22,6	-9,1	-2,0
	b	1 153	20	338	916	1 198	23	371	934	-3,8	-13,0	-8,9	-1,9
	c	41	4	20	27	47	8	23	28	-12,8	x	-13,0	-3,6
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	462	2	57	454	521	2	78	518	-11,3	–	-26,9	-12,4
	b	449	2	53	443	501	1	69	500	-10,4	x	-23,2	-11,4
	c	13	–	4	11	20	1	9	18	-35,0	x	x	-38,9
Unfall im Längsverkehr	a	2 771	22	422	3 322	2 875	22	419	3 650	-3,6	–	+0,7	-9,0
	b	1 776	6	159	2 146	1 850	2	157	2 278	-4,0	x	+1,3	-5,8
	c	995	16	263	1 176	1 025	20	262	1 372	-2,9	-20,0	+0,4	-14,3
Sonstiger Unfall	a	1 320	11	298	1 217	1 485	12	328	1 359	-11,1	-8,3	-9,1	-10,4
	b	1 115	9	217	1 021	1 235	6	250	1 120	-9,7	x	-13,2	-8,8
	c	205	2	81	196	250	6	78	239	-18,0	x	+3,8	-18,0
Insgesamt	a	12 600	131	2 626	12 955	13 641	143	2 989	14 159	-7,6	-8,4	-12,1	-8,5
	b	9 370	53	1 598	9 506	10 189	62	1 893	10 332	-8,0	-14,5	-15,6	-8,0
	c	3 230	78	1 028	3 449	3 452	81	1 096	3 827	-6,4	-3,7	-6,2	-9,9

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2009 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – März 2009				dagegen Januar – März 2008				Veränderung Januar – März 2009 gegenüber Januar – März 2008		
	Anzahl									%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	939	2	109	1 012	982	3	134	1 089	–4,4	x	–18,7	–7,1
	b	831	2	93	884	864	1	107	941	–3,8	x	–13,1	–6,1
	c	108	–	16	128	118	2	27	148	–8,5	x	–40,7	–13,5
vorausfährt oder wartet	a	1 959	8	196	2 471	1 989	6	194	2 684	–1,5	x	+1,0	–7,9
	b	1 289	1	76	1 604	1 292	–	61	1 688	–0,2	x	+24,6	–5,0
	c	670	7	120	867	697	6	133	996	–3,9	x	–9,8	–13,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	417	2	78	433	481	2	84	511	–13,3	–	–7,1	–15,3
	b	269	–	35	276	330	1	48	327	–18,5	x	–27,1	–15,6
	c	148	2	43	157	151	1	36	184	–2,0	x	+19,4	–14,7
entgegenkommt	a	685	20	265	812	759	17	268	935	–9,7	+17,6	–1,1	–13,2
	b	394	6	105	465	492	3	141	582	–19,9	x	–25,5	–20,1
	c	291	14	160	347	267	14	127	353	+9,0	–	+26,0	–1,7
einbiegt oder kreuzt	a	3 469	15	579	3 890	3 936	24	740	4 274	–11,9	–37,5	–21,8	–9,0
	b	2 883	5	387	3 169	3 273	9	512	3 471	–11,9	x	–24,4	–8,7
	c	586	10	192	721	663	15	228	803	–11,6	–33,3	–15,8	–10,2
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	2 076	32	532	1 691	2 109	40	572	1 715	–1,6	–20,0	–7,0	–1,4
	b	1 990	26	498	1 627	2 020	30	534	1 655	–1,5	–13,3	–6,7	–1,7
	c	86	6	34	64	89	10	38	60	–3,4	x	–10,5	+6,7
Aufprall auf Hindernis	a	54	2	15	49	83	–	16	79	–34,9	x	–6,3	–38,0
	b	35	2	8	28	54	–	8	51	–35,2	x	–	–45,1
	c	19	–	7	21	29	–	8	28	–34,5	–	x	–25,0
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	987	27	321	851	1 063	27	361	916	–7,1	–	–11,1	–7,1
	b	343	1	86	311	372	8	134	306	–7,8	x	–35,8	+1,6
	c	644	26	235	540	691	19	227	610	–6,8	+36,8	+3,5	–11,5
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	739	19	252	633	741	17	269	664	–0,3	+11,8	–6,3	–4,7
	b	236	8	72	203	231	5	72	215	+2,2	x	–	–5,6
	c	503	11	180	430	510	12	197	449	–1,4	–8,3	–8,6	–4,2
Unfall anderer Art	a	1 275	4	279	1 113	1 498	7	351	1 292	–14,9	x	–20,5	–13,9
	b	1 100	2	238	939	1 261	5	276	1 096	–12,8	x	–13,8	–14,3
	c	175	2	41	174	237	2	75	196	–26,2	–	–45,3	–11,2
Insgesamt	a	12 600	131	2 626	12 955	13 641	143	2 989	14 159	–7,6	–8,4	–12,1	–8,5
	b	9 370	53	1 598	9 506	10 189	62	1 893	10 332	–8,0	–14,5	–15,6	–8,0
	c	3 230	78	1 028	3 449	3 452	81	1 096	3 827	–6,4	–3,7	–6,2	–9,9

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – März											
		2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	1 309	1 490	–12,1	3	1	x	208	235	–11,5	1 098	1 254	–12,4
	b	735	814	–9,7	3	1	x	121	133	–9,0	611	680	–10,1
	c	574	676	–15,1	–	–	–	87	102	–14,7	487	574	–15,2
15 – 18	a	834	1 065	–21,7	5	6	x	139	166	–16,3	690	893	–22,7
	b	445	608	–26,8	3	2	x	85	108	–21,3	357	498	–28,3
	c	389	457	–14,9	2	4	x	54	58	–6,9	333	395	–15,7
18 – 21	a	1 473	1 623	–9,2	16	16	–	264	252	+4,8	1 193	1 355	–12,0
	b	783	909	–13,9	14	13	+7,7	147	146	+0,7	622	750	–17,1
	c	690	714	–3,4	2	3	x	117	106	+10,4	571	605	–5,6
21 – 25	a	1 454	1 563	–7,0	17	15	+13,3	226	235	–3,8	1 211	1 313	–7,8
	b	753	917	–17,9	14	11	+27,3	130	150	–13,3	609	756	–19,4
	c	701	646	+8,5	3	4	x	96	85	+12,9	602	557	+8,1
25 – 30	a	1 426	1 525	–6,5	10	6	x	203	262	–22,5	1 213	1 257	–3,5
	b	772	845	–8,6	9	6	x	130	168	–22,6	633	671	–5,7
	c	654	680	–3,8	1	–	x	73	94	–22,3	580	586	–1,0
30 – 35	a	1 152	1 225	–6,0	8	9	x	144	181	–20,4	1 000	1 035	–3,4
	b	642	695	–7,6	5	5	–	94	115	–18,3	543	575	–5,6
	c	510	530	–3,8	3	4	x	50	66	–24,2	457	460	–0,7
35 – 40	a	1 184	1 432	–17,3	8	9	x	163	206	–20,9	1 013	1 217	–16,8
	b	673	801	–16,0	7	7	–	105	134	–21,6	561	660	–15,0
	c	511	630	–18,9	1	2	x	58	72	–19,4	452	556	–18,7
40 – 45	a	1 361	1 618	–15,9	8	9	x	210	255	–17,6	1 143	1 354	–15,6
	b	739	947	–22,0	6	8	x	129	168	–23,2	604	771	–21,7
	c	622	671	–7,3	2	1	x	81	87	–6,9	539	583	–7,5
45 – 50	a	1 407	1 381	+1,9	8	11	x	210	244	–13,9	1 189	1 126	+5,6
	b	810	800	+1,3	8	6	x	135	154	–12,3	667	640	+4,2
	c	597	581	+2,8	–	5	x	75	90	–16,7	522	486	+7,4
50 – 55	a	1 061	1 081	–1,9	3	9	x	182	211	–13,7	876	861	+1,7
	b	593	593	–	3	5	x	110	133	–17,3	480	455	+5,5
	c	468	488	–4,1	–	4	x	72	78	–7,7	396	406	–2,5
55 – 60	a	782	853	–8,3	5	13	x	136	155	–12,3	641	685	–6,4
	b	429	476	–9,9	4	10	x	81	98	–17,3	344	368	–6,5
	c	353	377	–6,4	1	3	x	55	57	–3,5	297	317	–6,3
60 – 65	a	521	582	–10,5	4	3	x	101	113	–10,6	416	466	–10,7
	b	300	335	–10,4	3	2	x	59	67	–11,9	238	266	–10,5
	c	221	247	–10,5	1	1	–	42	46	–8,7	178	200	–11,0
65 – 70	a	574	627	–8,5	10	9	x	114	119	–4,2	450	499	–9,8
	b	308	327	–5,8	7	6	x	59	68	–13,2	242	253	–4,3
	c	266	300	–11,3	3	3	–	55	51	+7,8	208	246	–15,4
70 – 75	a	484	456	+6,1	8	7	x	115	114	+0,9	361	335	+7,8
	b	238	236	+0,8	6	4	x	60	58	+3,4	172	174	–1,1
	c	246	220	+11,8	2	3	x	55	56	–1,8	189	161	+17,4
75 und mehr	a	678	755	–10,2	18	20	–10,0	211	241	–12,4	449	494	–9,1
	b	347	358	–3,1	10	9	x	90	119	–24,4	247	230	+7,4
	c	331	397	–16,6	8	11	x	121	122	–0,8	202	264	–23,5
Zusammen	a	15 700	17 276	–9,1	131	143	–8,4	2 626	2 989	–12,1	12 943	14 144	–8,5
	b	8 567	9 661	–11,3	102	95	+7,4	1 535	1 819	–15,6	6 930	7 747	–10,5
	c	7 133	7 614	–6,3	29	48	–39,6	1 091	1 170	–6,8	6 013	6 396	–6,0
Ohne Angabe	a	12	15	–20,0	–	–	–	–	–	–	12	15	–20,0
Insgesamt	a	15 712	17 291	–9,1	131	143	–8,4	2 626	2 989	–12,1	12 955	14 159	–8,5

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – März											
		2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	846	1 151	-26,5	4	5	x	170	217	-21,7	672	929	-27,7
	b	741	993	-25,4	4	1	x	138	166	-16,9	599	826	-27,5
	c	105	158	-33,5	–	4	x	32	51	-37,3	73	103	-29,1
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	597	814	-26,7	11	11	–	154	245	-37,1	432	558	-22,6
	b	450	595	-24,4	5	3	x	99	166	-40,4	346	426	-18,8
	c	147	219	-32,9	6	8	x	55	79	-30,4	86	132	-34,8
Personenkraftwagen	a	8 948	9 487	-5,7	72	68	+5,9	1 268	1 313	-3,4	7 608	8 106	-6,1
	b	5 189	5 521	-6,0	11	17	-35,3	489	547	-10,6	4 689	4 957	-5,4
	c	3 759	3 966	-5,2	61	51	+19,6	779	766	+1,7	2 919	3 149	-7,3
Bussen	a	270	238	+13,4	–	–	–	14	14	–	256	224	+14,3
	b	251	220	+14,1	–	–	–	12	13	-7,7	239	207	+15,5
	c	19	18	+5,6	–	–	–	2	1	x	17	17	–
Güterkraftfahrzeugen	a	396	467	-15,2	3	4	x	86	102	-15,7	307	361	-15,0
	b	154	180	-14,4	2	–	x	20	30	-33,3	132	150	-12,0
	c	242	287	-15,7	1	4	x	66	72	-8,3	175	211	-17,1
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	8	8	–	–	–	–	1	5	x	7	3	x
	b	4	2	x	–	–	–	1	1	–	3	1	x
	c	4	6	x	–	–	–	–	4	x	4	2	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	66	73	-9,6	–	1	x	10	19	-47,4	56	53	+5,7
	b	47	41	+14,6	–	–	–	3	6	x	44	35	+25,7
	c	19	32	-40,6	–	1	x	7	13	x	12	18	-33,3
Kraftfahrzeugen zusammen	a	11 131	12 238	-9,0	90	89	+1,1	1 703	1 915	-11,1	9 338	10 234	-8,8
	b	6 836	7 552	-9,5	22	21	+4,8	762	929	-18,0	6 052	6 602	-8,3
	c	4 295	4 686	-8,3	68	68	–	941	986	-4,6	3 286	3 632	-9,5
Fahrrädern	a	2 216	2 637	-16,0	7	11	x	363	466	-22,1	1 846	2 160	-14,5
	b	2 061	2 432	-15,3	4	9	x	311	403	-22,8	1 746	2 020	-13,6
	c	155	205	-24,4	3	2	x	52	63	-17,5	100	140	-28,6
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	295	394	-25,1	1	–	x	16	37	-56,8	278	357	-22,1
	b	286	377	-24,1	–	–	–	13	33	-60,6	273	344	-20,6
	c	9	17	x	1	–	x	3	4	x	5	13	x
anderen Fahrzeugen	a	65	57	+14,0	1	–	x	7	8	x	57	49	+16,3
	b	62	52	+19,2	–	–	–	7	5	x	55	47	+17,0
	c	3	5	x	1	–	x	–	3	x	2	2	–
Fußgänger	a	2 268	2 317	-2,1	32	43	-25,6	547	594	-7,9	1 689	1 680	+0,5
	b	2 171	2 216	-2,0	26	32	-18,8	514	551	-6,7	1 631	1 633	-0,1
	c	97	101	-4,0	6	11	x	33	43	-23,3	58	47	+23,4
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	566	545	+3,9	1	–	x	148	142	+4,2	417	403	+3,5
	b	553	534	+3,6	1	–	x	142	136	+4,4	410	398	+3,0
	c	13	11	+18,2	–	–	–	6	6	–	7	5	x
65 und mehr Jahren	a	431	475	-9,3	16	21	-23,8	145	164	-11,6	270	290	-6,9
	b	417	458	-9,0	14	19	-26,3	141	158	-10,8	262	281	-6,8
	c	14	17	-17,6	2	2	–	4	6	x	8	9	x
Andere Personen	a	32	42	-23,8	1	–	x	6	6	–	25	36	-30,6
	b	27	35	-22,9	1	–	x	4	5	x	22	30	-26,7
	c	5	7	x	–	–	–	2	1	x	3	6	x
Insgesamt	a	15 712	17 291	-9,1	131	143	-8,4	2 626	2 989	-12,1	12 955	14 159	-8,5
	b	11 157	12 287	-9,2	53	62	-14,5	1 598	1 893	-15,6	9 506	10 332	-8,0
	c	4 555	5 004	-9,0	78	81	-3,7	1 028	1 096	-6,2	3 449	3 827	-9,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 309	1 490	-12,1	3	1	x	208	235	-11,5	1 098	1 254	-12,4
	b	1 122	1 230	-8,8	2	–	x	175	187	-6,4	945	1 043	-9,4
	c	187	260	-28,1	1	1	–	33	48	-31,3	153	211	-27,5
65 und mehr Jahren	a	1 736	1 838	-5,5	36	36	–	440	474	-7,2	1 260	1 328	-5,1
	b	1 396	1 454	-4,0	20	26	-23,1	342	372	-8,1	1 034	1 056	-2,1
	c	340	384	-11,5	16	10	+60,0	98	102	-3,9	226	272	-16,9

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2009

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
			Januar – März 2009						
Anzahl									
									Insgesamt
1	unter 15	a	1 309	395	4	295	566	1 490	471
		b	735	189	2	167	355	814	234
		c	574	206	2	128	211	676	237
2	15 – 18	a	834	207	58	191	144	1 065	252
		b	445	74	50	93	67	608	108
		c	389	133	8	98	77	457	144
3	18 – 21	a	1 473	1 075	57	96	118	1 623	1 182
		b	783	543	53	56	49	909	641
		c	690	532	4	40	69	714	541
4	21 – 25	a	1 454	1 088	45	102	122	1 563	1 100
		b	753	542	42	51	55	917	591
		c	701	546	3	51	67	646	509
5	25 – 35	a	2 578	1 783	92	230	203	2 750	1 820
		b	1 414	866	82	141	114	1 540	917
		c	1 164	917	10	89	89	1 210	903
6	35 – 45	a	2 545	1 575	122	341	221	3 050	1 855
		b	1 412	726	102	238	115	1 748	912
		c	1 133	849	20	103	106	1 301	942
7	45 – 55	a	2 468	1 381	155	362	257	2 462	1 333
		b	1 403	657	149	228	139	1 393	632
		c	1 065	724	6	134	118	1 069	701
8	55 – 65	a	1 303	694	45	215	200	1 435	734
		b	729	334	45	141	92	811	365
		c	574	360	–	74	108	624	369
9	65 und mehr	a	1 736	749	17	381	431	1 838	739
		b	893	383	17	215	193	921	351
		c	843	366	–	166	238	917	388
10	Zusammen	a	15 700	8 947	595	2 213	2 262	17 276	9 486
		b	8 567	4 314	542	1 330	1 179	9 661	4 751
		c	7 133	4 633	53	883	1 083	7 614	4 734
11	Ohne Angabe	a	12	1	2	3	6	15	1
12	Insgesamt	a	15 712	8 948	597	2 216	2 268	17 291	9 487

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

darunter			insgesamt	darunter				Lfd. Nr.
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
dagegen Januar – März 2008			Veränderung Januar – März 2009 gegenüber Januar – März 20087					
			%					
3	394	545	−12,1	−16,1	x	−25,1	+3,9	1
2	241	297	−9,7	−19,2	−	−30,7	+19,5	
1	153	248	−15,1	−13,1	x	−16,3	−14,9	
83	220	139	−21,7	−17,9	−30,1	−13,2	+3,6	2
72	124	58	−26,8	−31,5	−30,6	−25,0	+15,5	
11	96	81	−14,9	−7,6	x	+2,1	−4,9	
70	117	95	−9,2	−9,1	−18,6	−17,9	+24,2	3
57	65	42	−13,9	−15,3	−7,0	−13,8	+16,7	
13	52	53	−3,4	−1,7	x	−23,1	+30,2	
63	133	133	−7,0	−1,1	−28,6	−23,3	−8,3	4
60	80	79	−17,9	−8,3	−30,0	−36,3	−30,4	
3	53	54	+8,5	+7,3	−	−3,8	+24,1	
94	290	251	−6,3	−2,0	−2,1	−20,7	−19,1	5
82	174	145	−8,2	−5,6	−	−19,0	−21,4	
12	116	106	−3,8	+1,6	−16,7	−23,3	−16,0	
175	394	238	−16,6	−15,1	−30,3	−13,5	−7,1	6
158	250	130	−19,2	−20,4	−35,4	−4,8	−11,5	
17	144	108	−12,9	−9,9	+17,6	−28,5	−1,9	
205	383	221	+0,2	+3,6	−24,4	−5,5	+16,3	7
183	235	105	+0,7	+4,0	−18,6	−3,0	+32,4	
22	148	116	−0,4	+3,3	x	−9,5	+1,7	
92	257	213	−9,2	−5,4	−51,1	−16,3	−6,1	8
89	144	108	−10,1	−8,5	−49,4	−2,1	−14,8	
3	113	105	−8,0	−2,4	x	−34,5	+2,9	
29	443	475	−5,5	+1,4	−41,4	−14,0	−9,3	9
29	268	187	−3,0	+9,1	−41,4	−19,8	+3,2	
−	175	288	−8,1	−5,7	−	−5,1	−17,4	
814	2 631	2 310	−9,1	−5,7	−26,9	−15,9	−2,1	10
732	1 581	1 151	−11,3	−9,2	−26,0	−15,9	+2,4	
82	1 050	1 159	−6,3	−2,1	−35,4	−15,9	−6,6	
−	6	7	−20,0	−	x	x	x	11
814	2 637	2 317	−9,1	−5,7	−26,7	−16,0	−2,1	12

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2009

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
			Januar – März 2009						
Anzahl									
								Getötete	
1	unter 15	a	3	1	–	1	1	1	1
		b	3	1	–	1	1	1	1
		c	–	–	–	–	–	–	–
2	15 – 18	a	5	5	–	–	–	6	4
		b	3	3	–	–	–	2	1
		c	2	2	–	–	–	4	3
3	18 – 21	a	16	11	–	–	4	16	13
		b	14	9	–	–	4	13	10
		c	2	2	–	–	–	3	3
4	21 – 25	a	17	11	4	–	2	15	10
		b	14	10	3	–	1	11	8
		c	3	1	1	–	1	4	2
5	25 – 35	a	18	9	4	1	3	15	11
		b	14	7	4	1	2	11	8
		c	4	2	–	–	1	4	3
6	35 – 45	a	16	10	2	1	3	18	8
		b	13	7	2	1	3	15	7
		c	3	3	–	–	–	3	1
7	45 – 55	a	11	7	1	–	2	20	9
		b	11	7	1	–	2	11	4
		c	–	–	–	–	–	9	5
8	55 – 65	a	9	6	–	–	1	16	7
		b	7	4	–	–	1	12	5
		c	2	2	–	–	–	4	2
9	65 und mehr	a	36	12	–	4	16	36	5
		b	23	7	–	1	11	19	2
		c	13	5	–	3	5	17	3
10	Zusammen	a	131	72	11	7	32	143	68
		b	102	55	10	4	25	95	46
		c	29	17	1	3	7	48	22
11	Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
12	Insgesamt	a	131	72	11	7	32	143	68

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

darunter			insgesamt	darunter					Lfd. Nr.
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
dagegen Januar – März 2008			Veränderung Januar – März 2009 gegenüber Januar – März 20087						
			%						
–	–	–	x	–	–	x	x	1	
–	–	–	x	–	–	x	x		
–	–	–	–	–	–	–	–		
1	–	1	x	x	x	–	x	2	
1	–	–	x	x	x	–	–		
–	–	1	x	x	–	–	x		
–	–	3	–	–15,4	–	–	x	3	
–	–	3	+7,7	x	–	–	x		
–	–	–	x	x	–	–	–		
1	–	4	+13,3	+10,0	x	–	x	4	
1	–	2	+27,3	x	x	–	x		
–	–	2	x	x	x	–	x		
1	1	2	+20,0	x	x	–	x	5	
1	–	2	+27,3	x	x	x	–		
–	1	–	–	x	–	x	x		
–	3	4	–11,1	x	x	x	x	6	
–	3	2	–13,3	–	x	x	x		
–	–	2	–	x	–	–	x		
3	–	4	–45,0	x	x	–	x	7	
1	–	3	–	x	–	–	x		
2	–	1	x	x	x	–	x		
4	1	4	x	x	x	x	x	8	
3	1	3	x	x	x	x	x		
1	–	1	x	–	x	–	x		
1	6	21	–	x	x	x	–23,8	9	
1	5	9	+21,1	x	x	x	x		
–	1	12	–23,5	x	–	x	x		
11	11	43	–8,4	+5,9	–	x	–25,6	10	
8	9	24	+7,4	+19,6	x	x	+4,2		
3	2	19	–39,6	–22,7	x	x	x		
–	–	–	–	–	–	–	–	11	
11	11	43	–8,4	+5,9	–	x	–25,6	12	

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2009

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
			Januar – März 2009						
Anzahl									
								Schwer	
1	unter 15	a	208	41	–	16	148	235	43
		b	121	18	–	9	93	133	19
		c	87	23	–	7	55	102	24
2	15 – 18	a	139	37	12	25	32	166	38
		b	85	15	11	14	17	108	21
		c	54	22	1	11	15	58	17
3	18 – 21	a	264	185	12	19	26	252	180
		b	147	98	12	12	10	146	111
		c	117	87	–	7	16	106	69
4	21 – 25	a	226	157	16	15	19	235	152
		b	130	86	14	10	9	150	89
		c	96	71	2	5	10	85	63
5	25 – 35	a	347	228	26	26	33	443	258
		b	224	138	25	16	20	283	154
		c	123	90	1	10	13	160	104
6	35 – 45	a	373	206	33	47	36	461	219
		b	234	112	28	33	19	302	120
		c	139	94	5	14	17	159	99
7	45 – 55	a	392	179	41	58	50	455	188
		b	245	89	39	38	24	287	98
		c	147	90	2	20	26	168	90
8	55 – 65	a	237	85	11	52	58	268	93
		b	140	41	11	31	29	165	50
		c	97	44	–	21	29	103	43
9	65 und mehr	a	440	150	3	105	145	474	142
		b	209	69	3	59	56	245	75
		c	231	81	–	46	89	229	67
10	Zusammen	a	2 626	1 268	154	363	547	2 989	1 313
		b	1 535	666	143	222	277	1 819	737
		c	1 091	602	11	141	270	1 170	576
11	Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
12	Insgesamt	a	2 626	1 268	154	363	547	2 989	1 313

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

darunter			insgesamt	darunter				Lfd. Nr.
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
dagegen Januar – März 2008			Veränderung Januar – März 2009 gegenüber Januar – März 20087					
			%					
verletzte								
–	37	142	–11,5	–4,7	–	–56,8	+4,2	1
–	25	82	–9,0	–5,3	–	x	+13,4	
–	12	60	–14,7	–4,2	–	x	–8,3	
15	31	35	–16,3	–2,6	–20,0	–19,4	–8,6	2
14	21	18	–21,3	–28,6	–21,4	–33,3	–5,6	
1	10	17	–6,9	+29,4	–	+10,0	–11,8	
14	15	17	+4,8	+2,8	–14,3	+26,7	+52,9	3
10	5	7	+0,7	–11,7	+20,0	x	x	
4	10	10	+10,4	+26,1	x	x	+60,0	
20	19	28	–3,8	+3,3	–20,0	–21,1	–32,1	4
19	12	16	–13,3	–3,4	–26,3	–16,7	x	
1	7	12	+12,9	+12,7	x	x	–16,7	
30	49	45	–21,7	–11,6	–13,3	–46,9	–26,7	5
27	32	26	–20,8	–10,4	–7,4	–50,0	–23,1	
3	17	19	–23,1	–13,5	x	–41,2	–31,6	
61	57	44	–19,1	–5,9	–45,9	–17,5	–18,2	6
55	38	24	–22,5	–6,7	–49,1	–13,2	–20,8	
6	19	20	–12,6	–5,1	x	–26,3	–15,0	
68	74	57	–13,8	–4,8	–39,7	–21,6	–12,3	7
63	42	27	–14,6	–9,2	–38,1	–9,5	–11,1	
5	32	30	–12,5	–	x	–37,5	–13,3	
25	53	62	–11,6	–8,6	–56,0	–1,9	–6,5	8
24	29	29	–15,2	–18,0	–54,2	+6,9	–	
1	24	33	–5,8	+2,3	x	–12,5	–12,1	
12	131	164	–7,2	+5,6	x	–19,8	–11,6	9
12	79	63	–14,7	–8,0	x	–25,3	–11,1	
–	52	101	+0,9	+20,9	–	–11,5	–11,9	
245	466	594	–12,1	–3,4	–37,1	–22,1	–7,9	10
224	283	292	–15,6	–9,6	–36,2	–21,6	–5,1	
21	183	302	–6,8	+4,5	–47,6	–23,0	–10,6	
–	–	–	–	–	–	–	–	11
245	466	594	–12,1	–3,4	–37,1	–22,1	–7,9	12

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2009

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
			Januar – März 2009						
Anzahl									
									Leicht
1	unter 15	a	1 098	353	4	278	417	1 254	427
		b	611	170	2	157	261	680	214
		c	487	183	2	121	156	574	213
2	15 – 18	a	690	165	46	166	112	893	210
		b	357	56	39	79	50	498	86
		c	333	109	7	87	62	395	124
3	18 – 21	a	1 193	879	45	77	88	1 355	989
		b	622	436	41	44	35	750	520
		c	571	443	4	33	53	605	469
4	21 – 25	a	1 211	920	25	87	101	1 313	938
		b	609	446	25	41	45	756	494
		c	602	474	–	46	56	557	444
5	25 – 35	a	2 213	1 546	62	203	167	2 292	1 551
		b	1 176	721	53	124	92	1 246	755
		c	1 037	825	9	79	75	1 046	796
6	35 – 45	a	2 156	1 359	87	293	182	2 571	1 628
		b	1 165	607	72	204	93	1 431	785
		c	991	752	15	89	89	1 139	842
7	45 – 55	a	2 065	1 195	113	304	205	1 987	1 136
		b	1 147	561	109	190	113	1 095	530
		c	918	634	4	114	92	892	606
8	55 – 65	a	1 057	603	34	163	141	1 151	634
		b	582	289	34	110	62	634	310
		c	475	314	–	53	79	517	324
9	65 und mehr	a	1 260	587	14	272	270	1 328	592
		b	661	307	14	155	126	657	274
		c	599	280	–	117	144	671	318
10	Zusammen	a	12 943	7 607	430	1 843	1 683	14 144	8 105
		b	6 930	3 593	389	1 104	877	7 747	3 968
		c	6 013	4 014	41	739	806	6 396	4 136
11	Ohne Angabe	a	12	1	2	3	6	15	1
12	Insgesamt	a	12 955	7 608	432	1 846	1 689	14 159	8 106

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

darunter			insgesamt	darunter				Lfd. Nr.
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
dagegen Januar – März 2008			Veränderung Januar – März 2009 gegenüber Januar – März 20087					
			%					
verletzte								
3	357	403	–12,4	–17,3	x	–22,1	+3,5	1
2	216	215	–10,1	–20,6	–	–27,3	+21,4	
1	141	188	–15,2	–14,1	x	–14,2	–17,0	
67	189	103	–22,7	–21,4	–31,3	–12,2	+8,7	2
57	103	40	–28,3	–34,9	–31,6	–23,3	+25,0	
10	86	63	–15,7	–12,1	x	+1,2	–1,6	
56	102	75	–12,0	–11,1	–19,6	–24,5	+17,3	3
47	60	32	–17,1	–16,2	–12,8	–26,7	+9,4	
9	42	43	–5,6	–5,5	x	–21,4	+23,3	
42	114	101	–7,8	–1,9	–40,5	–23,7	–	4
40	68	61	–19,4	–9,7	–37,5	–39,7	–26,2	
2	46	40	+8,1	+6,8	x	–	+40,0	
63	240	204	–3,4	–0,3	–1,6	–15,4	–18,1	5
54	142	117	–5,6	–4,5	–1,9	–12,7	–21,4	
9	98	87	–0,9	+3,6	–	–19,4	–13,8	
114	334	190	–16,1	–16,5	–23,7	–12,3	–4,2	6
103	209	104	–18,6	–22,7	–30,1	–2,4	–10,6	
11	125	86	–13,0	–10,7	+36,4	–28,8	+3,5	
134	309	160	+3,9	+5,2	–15,7	–1,6	+28,1	7
119	193	75	+4,7	+5,8	–8,4	–1,6	+50,7	
15	116	85	+2,9	+4,6	x	–1,7	+8,2	
63	203	147	–8,2	–4,9	–46,0	–19,7	–4,1	8
62	114	76	–8,2	–6,8	–45,2	–3,5	–18,4	
1	89	71	–8,1	–3,1	x	–40,4	+11,3	
16	306	290	–5,1	–0,8	–12,5	–11,1	–6,9	9
16	184	115	+0,6	+12,0	–12,5	–15,8	+9,6	
–	122	175	–10,7	–11,9	–	–4,1	–17,7	
558	2 154	1 673	–8,5	–6,1	–22,9	–14,4	+0,6	10
500	1 289	835	–10,5	–9,5	–22,2	–14,4	+5,0	
58	865	838	–6,0	–2,9	–29,3	–14,6	–3,8	
–	6	7	–20,0	–	x	x	x	11
558	2 160	1 680	–8,5	–6,1	–22,6	–14,5	+0,5	12

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – März 2009		dagegen Januar – März 2008		Veränderung Januar – März 2009 gegenüber Januar – März 2008	
		Anzahl				%	
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	865	47	1 145	77	-24,5	-39,0
	b	757	40	985	70	-23,1	-42,9
	c	108	7	160	7	-32,5	-
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	600	40	820	49	-26,8	-18,4
	b	455	31	604	39	-24,7	-20,5
	c	145	9	216	10	-32,9	x
Personenkraftwagen	a	16 413	8 172	17 562	8 870	-6,5	-7,9
	b	11 692	5 370	12 584	5 949	-7,1	-9,7
	c	4 721	2 802	4 978	2 921	-5,2	-4,1
Bussen	a	294	56	264	45	+11,4	+24,4
	b	260	43	246	36	+5,7	+19,4
	c	34	13	18	9	+88,9	x
Güterkraftfahrzeugen	a	1 369	781	1 497	883	-8,6	-11,6
	b	748	355	821	411	-8,9	-13,6
	c	621	426	676	472	-8,1	-9,7
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	27	11	33	16	-18,2	-31,3
	b	17	5	14	6	+21,4	x
	c	10	6	19	10	-47,4	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	122	41	82	51	+48,8	-19,6
	b	87	30	58	32	+50,0	-6,3
	c	35	11	24	19	+45,8	-42,1
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	19 690	9 148	21 403	9 991	-8,0	-8,4
	b	14 016	5 874	15 312	6 543	-8,5	-10,2
	c	5 674	3 274	6 091	3 448	-6,8	-5,0
darunter flüchtig	a	1 057	712	1 142	706	-7,4	+0,8
	b	868	402	923	407	-6,0	-1,2
	c	189	310	219	299	-13,7	+3,7
Fahrrädern	a	2 366	9	2 824	16	-16,2	x
	b	2 198	7	2 607	14	-15,7	x
	c	168	2	217	2	-22,6	-
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	318	-	412	1	-22,8	x
	b	308	-	392	1	-21,4	x
	c	10	-	20	-	-50,0	-
anderen Fahrzeugen	a	154	96	158	95	-2,5	+1,1
	b	142	74	132	75	+7,6	-1,3
	c	12	22	26	20	-53,8	+10,0
Fußgänger	a	2 361	6	2 416	16	-2,3	x
	b	2 262	4	2 306	13	-1,9	x
	c	99	2	110	3	-10,0	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	580	1	567	3	+2,3	x
	b	567	1	554	3	+2,3	x
	c	13	-	13	-	-	-
65 und mehr Jahren	a	437	-	488	-	-10,5	-
	b	423	-	469	-	-9,8	-
	c	14	-	19	-	-26,3	-
Andere Personen	a	73	7	85	12	-14,1	x
	b	56	6	68	10	-17,6	x
	c	17	1	17	2	-	x
Insgesamt	a	24 644	9 266	26 886	10 130	-8,3	-8,5
	b	18 674	5 965	20 425	6 655	-8,6	-10,4
	c	5 970	3 301	6 461	3 475	-7,6	-5,0
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	908	2	1 001	13	-9,3	x
	b	884	1	965	11	-8,4	x
	c	24	1	36	2	-33,3	x
65 und mehr Jahren	a	2 613	752	2 779	837	-6,0	-10,2
	b	2 193	548	2 285	606	-4,0	-9,6
	c	420	204	494	231	-15,0	-11,7

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2009 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
			Januar – März 2009						dagegen Januar – März 2008		
Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
Verkehrstüchtigkeit											
Alkoholeinfluss	528	12	181	443	417	647	16	211	596	517	
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	37	1	11	31	31	70	3	39	63	36	
Übermüdung	50	–	32	49	56	70	4	33	86	68	
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	150	7	90	110	34	150	1	78	121	61	
Straßenbenutzung											
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	431	5	86	400	76	543	7	108	530	60	
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	241	4	78	255	143	275	3	102	293	160	
Geschwindigkeit											
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	146	14	66	153	63	169	13	82	163	82	
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	2 352	38	668	2 363	1 391	2 215	44	692	2 303	1 192	
Abstand											
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 642	4	123	2 091	134	1 706	3	133	2 268	160	
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	28	–	4	40	10	36	–	2	40	16	
Überholen											
Unzulässiges Rechtsüberholen	26	–	7	28	15	30	–	8	28	11	
Überholen trotz Gegenverkehrs	39	1	25	42	20	47	1	26	60	32	
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	104	3	25	98	63	123	3	32	137	109	
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	5	–	2	4	4	12	1	5	14	8	
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	52	1	14	57	70	61	1	17	84	80	
Fehler beim Wiedereinordnen	62	2	18	64	33	49	1	23	33	28	
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	109	2	12	110	30	125	1	29	136	41	
Fehler beim Überholtwerden	19	–	3	19	12	29	1	8	30	8	
Vorbeifahren											
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	30	–	2	44	16	32	–	4	41	19	
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	10	–	3	9	6	11	–	1	15	4	

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2009 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)		
		Getötete	Schwer-			Leicht-	Getötete		Schwer-	Leicht-
			verletzte			verletzte				
	Januar – März 2009					dagegen Januar – März 2008				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens

217 – 28 248 125 237 – 36 272 122

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links

231 – 19 243 204 264 – 42 266 261

Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen

1 499 13 249 1 683 1 069 1 697 13 316 1 843 1 191

Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen

27 1 5 36 34 20 – 13 29 42

Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen

6 – 3 3 1 5 – – 6 1

Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen

363 1 99 418 242 397 1 90 471 265

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge

30 – 7 38 35 41 1 17 49 39

Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen

5 – 2 4 5 9 2 3 6 3

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen

1 245 6 225 1 410 731 1 465 5 259 1 644 818

Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren

523 1 86 526 200 594 5 101 588 228

Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)

618 1 91 630 78 765 2 125 758 88

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen

120 – 25 101 – 106 – 26 88 –

An Fußgängerfurten

224 – 53 183 1 218 1 54 190 –

Beim Abbiegen

382 1 76 324 – 348 3 92 287 –

An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)

69 – 20 49 – 78 2 25 55 –

An anderen Stellen

565 7 113 495 – 606 13 130 508 1

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken

20 3 5 22 1 12 – 1 20 4

Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen

16 – 5 12 4 22 – 5 19 6

Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen

119 1 5 114 5 138 – 20 120 3

Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften

33 1 6 33 2 40 – 9 36 5

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2009 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)		
		Getötete	Schwer-			Leicht-	Getötete		Schwer-	Leicht-
			verletzte			verletzte				
	Januar – März 2009					dagegen Januar – März 2008				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	7	–	4	6	7	11	–	1	11	2
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	17	–	6	17	39	16	–	4	17	52
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 744	53	719	2 607	870	3 104	38	781	2 999	1 030

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	37	2	9	31	1	42	–	6	40	3
Bereifung	54	3	19	58	68	52	1	20	54	45
Bremsen	26	–	7	26	4	29	2	1	33	5
Lenkung	4	–	1	6	1	1	–	–	1	3
Zugvorrichtung	2	–	1	2	3	1	–	–	1	4
Andere Mängel	38	3	14	33	18	35	–	13	30	19

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	60	7	28	37	1	64	7	36	36	1
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	4	–	3	2	–	3	–	2	2	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	10	1	4	5	–	10	–	4	6	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	95	3	31	76	–	105	3	43	73	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	53	3	20	35	–	63	6	20	49	1
An anderen Stellen	175	1	59	130	1	191	1	69	134	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	494	14	177	356	–	514	12	200	361	3
Durch sonstiges falsches Verhalten	49	1	22	33	–	52	1	20	40	1
Nichtbenutzen des Gehweges	21	1	5	19	–	26	1	5	23	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	6	1	3	2	–	8	–	5	4	1
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	18	–	3	16	–	14	–	3	14	–
Andere Fehler der Fußgänger	125	5	41	92	3	131	4	22	126	3

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	7	–	2	9	2	26	1	6	21	3
--	---	---	---	---	---	----	---	---	----	---

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2009 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)		
		Getötete	Schwer-			Leicht-	Getötete		Schwer-	Leicht-
			verletzte			verletzte				
	Januar – März 2009					dagegen Januar – März 2008				

noch: **Straßenverhältnisse**

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	3	–	1	2	1	13	–	3	13	1
Schnee, Eis	1 148	9	317	1 094	665	596	11	171	592	310
Regen	367	6	71	414	268	393	5	96	417	298
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	20	–	9	20	2	20	–	9	12	7

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	6	–	2	6	4	5	1	4	5	5
Anderer Zustand der Straße	25	3	14	17	6	19	–	4	18	5
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	2	4	–	–	5	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	4	–	1	3	–	13	2	6	12	3
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	7	–	5	6	9	22	–	7	20	17
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	41	–	9	34	10	37	–	18	38	14
Blendende Sonne	178	4	30	199	55	–	–	–	–	–
Seitenwind	7	–	3	8	2	23	3	8	21	11
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	2	–	–	2	4	20	–	9	16	7

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	2	–	1	1	1	5	–	1	4	3
Wild auf der Fahrbahn	32	1	8	25	6	36	1	9	33	6
Anderes Tier auf der Fahrbahn	36	–	6	31	4	36	–	5	37	7
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	14	–	5	13	22	20	–	4	17	27
Sonstige Ursachen	132	3	32	131	88	222	5	62	252	110

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – März 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – März 2009				dagegen Januar – März 2008				Veränderung Januar – März 2009 gegenüber Januar – März 2008			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	776	576	9	111	943	687	15	139	–17,7	–16,2	x	–20,1
darunter												
Alkoholeinfluss	538	371	9	103	653	453	11	120	–17,6	–18,1	x	–14,2
Einfluss anderer berauschender Mittel	37	31	–	3	70	54	2	8	–47,1	–42,6	x	x
Straßenbenutzung	683	266	4	348	829	302	11	435	–17,6	–11,9	x	–20,0
Geschwindigkeit	2 531	1 983	144	71	2 425	1 853	165	74	+4,4	+7,0	–12,7	–4,1
Abstand	1 705	1 403	37	13	1 781	1 421	55	15	–4,3	–1,3	–32,7	–13,3
Überholen	418	288	36	30	478	326	40	29	–12,6	–11,7	–10,0	+3,4
Vorbeifahren	41	34	–	2	45	38	1	2	–8,9	–10,5	x	–
Nebeneinanderfahren	222	154	1	6	240	160	3	4	–7,5	–3,8	x	x
Vorfahrt, Vorrang	2 191	1 865	9	145	2 464	2 025	13	212	–11,1	–7,9	x	–31,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	2 396	2 014	13	140	2 829	2 380	16	177	–15,3	–15,4	–18,8	–20,9
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 360	1 173	7	62	1 356	1 186	6	65	+0,3	–1,1	x	–4,6
darunter an Überwegen und Furten	344	313	1	4	324	299	1	5	+6,2	+4,7	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	155	124	–	1	172	141	–	1	–9,9	–12,1	–	–
Nichtbeachten der Beleuchtungs- vorschriften	33	5	1	22	40	3	1	29	–17,5	x	–	–24,1
Ladung, Besetzung	24	5	–	4	28	6	–	5	–14,3	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 804	1 844	119	330	3 177	2 022	136	465	–11,7	–8,8	–12,5	–29,0
Insgesamt	15 339	11 734	380	1 285	16 807	12 550	462	1 652	–8,7	–6,5	–17,7	–22,2

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2003 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11
Großhandel: Bestell-Nr. G12
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-5422, 0211 9449-5521 bzw. 0211 9449-5481.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-5517 bzw. 0211 9449-5482.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienenbahnverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-5422, 0211 9449-5521 bzw. 0211 9449-5481.